

Referenzhandbuch zu Camera Control Pro

Übersicht

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen über die Gliederung des vorliegenden Handbuchs sowie die Hauptfunktionen von Camera Control Pro. Darüber hinaus beschreibt der Abschnitt die Systemanforderungen und enthält Anweisungen zur Installation.

Arbeiten mit Camera Control Pro

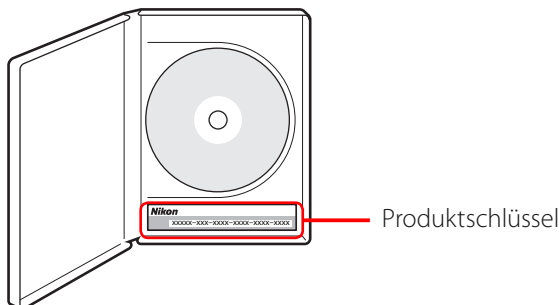
In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Arbeiten mit Camera Control Pro.

Anhänge

In diesem Abschnitt werden Einstellungen aufgelistet und die Deinstallation der Software beschrieben.

Wichtige Informationen zum Produktschlüssel

Sie finden den Produktschlüssel auf der Hülle der CD-ROM. ***Bewahren Sie den Schlüssel an einem sicheren Ort auf und verlieren Sie ihn nicht.*** Er wird bei der Installation oder einem Softwareupdate benötigt und kann bei Verlust nicht ersetzt werden.



Übersicht

Einführung	3
Über dieses Handbuch	6
Systemanforderungen	
	<i>Windows</i> 7
	<i>Mac OS</i> 8
Installieren von Camera Control Pro	9
	<i>Windows</i> 10
	<i>Mac OS</i> 15
Erste Schritte	
Starten und Beenden von Camera Control Pro	20
Hilfe	26
Softwareupdates	27

Klicken Sie zur Ansicht auf eine Seitenzahl.

Einführung

1/3

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Camera Control Pro ist eine speziell für digitale Spiegelreflexkameras entwickelte Bildverwaltungssoftware. Mit Camera Control Pro können Sie Bilder auf Ihren Computer übertragen, organisieren und betrachten.

Lesen Sie dieses Handbuch vor Gebrauch der Kamera aufmerksam durch, und bewahren Sie es so auf, dass es bei Bedarf schnell zur Hand ist.

Konventionen

Das vorliegende Handbuch setzt Grundkenntnisse über Kameras und Windows- bzw. Finder-Funktionen voraus. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der mit Ihrem Computer bzw. Ihrer Kamera bereitgestellten Dokumentation. Wenn für die Windows- und Macintosh-Versionen des Programms unterschiedliche Befehle verwendet werden, wird zuerst der Windows-Menüname gefolgt vom Macintosh-Menünamen in Klammern aufgeführt. Wenn mehrere Menüoptionen oder Ordner nacheinander ausgewählt werden, werden die Menüoptionen durch »>« getrennt.

Im gesamten Handbuch werden Windows XP Professional und Windows XP Home Edition als »Windows XP« bezeichnet. Windows 2000 Professional wird als »Windows 2000« bezeichnet. Die Kameramodelle D1, D1X und D1H werden als »Kameras der D1-Serie« und die Kameramodelle D2Xs, D2X, D2Hs und D2H als »Kameras der D2-Serie« bezeichnet.

Abbildungen

Das vorliegende Handbuch wurde für Windows und Macintosh verfasst. Obwohl ein Großteil der Abbildungen aus Windows XP stammt, sind die beschriebenen Funktionen in anderen Betriebssystemen identisch, sofern nicht anderes beschrieben. Je nach verwendetem Betriebssystem unterscheiden sich die Dialoge und Menüs möglicherweise von den hier gezeigten. Bei einigen der Abbildungen handelt es sich um zusammengesetzte Abbildungen.

Drucken des Handbuchs

Zum Ausdrucken dieses Handbuchs wählen Sie **»Drucken«** vom **»Datei«** menü im Adobe Reader. Dieses Handbuch ist in DIN A5 ausgeführt, und die gegenüberliegende Seiten können auf einem Blatt der Größe DIN A4 ausgedruckt werden (beginnen Sie den Ausdruck mit einer geraden Seitenzahl, um gegenüberliegende Seiten auszudrucken).

Installieren/Deinstallieren von Camera Control Pro

Unter Windows XP, Windows 2000 und Mac OS X müssen Sie mit Administratorrechten angemeldet sein, um Camera Control Pro installieren oder deinstallieren zu können.

Einführung

2/3

Camera Control Pro

Die Einstellungen, die Sie im Fenster »Camera Control Pro« vornehmen, werden auf zukünftige Aufnahmen angewendet, nicht jedoch auf bereits aufgenommene Bilder. Camera Control Pro kann nicht zum Ändern bereits aufgenommener Bilder verwendet werden.

Die im Fenster »Camera Control Pro« angezeigten Optionen hängen vom Kameramodell der angeschlossenen Kamera ab. Nähere Informationen zu den Funktionen Ihrer Kamera finden Sie im Handbuch zur Kamera.

Abbildungen

Wenn nicht anders angegeben, entsprechen die Abbildungen in diesem Abschnitt den Dialogen, die angezeigt werden, wenn eine D2Xs angeschlossen ist.

»Camera Control Pro« für die D100 (Mac OS)

Besitzer einer D100 sollten sich vergewissern, dass die Kamera die Firmware-Version 2.00 oder neuer hat. Wenn die Firmware-Version der Kamera älter ist, muss ein Firmware-Update durchgeführt werden, bevor die Kamera mit Camera Control Pro benutzt werden kann. Weitere Informationen zum Firmware-Update erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Kundendienst.

Einführung

3/3

Kundensupport

Informationen zum Kundensupport finden Sie unter [Kundensupport](#).

Hinweise

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen an Hard- und Software vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweis

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen. Verwenden Sie Ihre Kamera nicht auf Veranstaltungen, bei denen das Fotografieren oder Mitschneiden verboten ist.

Markennachweis

Microsoft® und Windows® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Adobe Reader und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc. Pentium ist eine Marke der Intel Corporation. Macintosh®, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. Alle anderen Produkt- und Markennamen, die im vorliegenden Handbuch oder in der übrigen Dokumentation zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Über dieses Handbuch

Verwendung des vorliegenden Handbuchs

Die Seiten des vorliegenden Handbuchs sind wie folgt aufgegliedert:

1 Übersicht
Arbeiten mit Camera Control Pro
Anhänge

2 Kamerasteuerungen
11/12

Die Registerkarte »Bildanpassung«

Auf der Registerkarte »Bildanpassung« stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:

Bild optimieren	Mit dieser Option wählen Sie die Art der angewendeten Bildoptimierung aus. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Kamera.
☐ D200 ☐ D705 ☐ D70 ☐ D50	
Scharfzeichnung	Mit dieser Option legen Sie fest, in welchem Maße die Kamera die Konturen nachschärft. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihrer Kamera.
Tonwertkorr.	Passen Sie den Kontrast an. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera. Wenn Sie »Benutzerdefiniert« oder »Benutzerdefiniert 1–3« (nur D2Xs) wählen und auf Bearbeiten klicken, wird der Dialog »Gradationskurven bearbeiten« geöffnet.
Farbraum	Wählen Sie einen Farbraum aus. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
☐ D2X ☐ D2xs ☐ D200	
Farbwiedergabe	Wählen Sie einen Farbraum aus. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera. Bei der D1 werden Farben unabhängig von der ausgewählten Option für den NTSC-Farbraum optimiert.
☐ D1X ☐ D1H ☐ D2-serie ☐ D100 ☐ D200 ☐ D705 ☐ D70 ☐ D50	
Sättigung	Mit einer Anpassung der Farbsättigung lässt sich die Intensität der Farben im Bild verändern. Nähere Informationen über die Einstellungen für die Farbsättigung entnehmen Sie bitte dem mit Ihrer Kamera gelieferten Handbuch.
☐ D200 ☐ D705 ☐ D70 ☐ D50	

5 Zurück zur ersten Seite
56

- ① Klicken Sie hier, um an den jeweiligen Anfang eines der drei Kapitel zurückzukehren. Das aktuelle Kapitel wird in einer dunkleren Farbe angezeigt.
- ② Seitentitel
- ③ Beschreibung
- ④ **Blau unterstrichener Text** weist auf eine Verknüpfung mit einem anderen Teil des Handbuchs oder dem Internet hin. Klicken Sie auf den Text, um das verknüpfte Kapitel oder eine Website zu öffnen (beachten Sie, dass für die Internetverbindung ein Webbrowser und eine Internetverbindung erforderlich sind). Klicken Sie in Adobe Reader auf die Schaltfläche , wenn Sie zum vorherigen Thema zurückkehren möchten.
- ⑤ Klicken Sie hier, um zur ersten Seite zurückzukehren.

Systemanforderungen

Windows

Stellen Sie vor dem Installieren von Camera Control Pro sicher, dass Ihr System die folgenden Anforderungen erfüllt:

Prozessor	Pentium 300 MHz oder besser empfohlen
Betriebssystem	Windows XP Home Edition oder Windows XP Professional, Windows 2000 Professional (nur vorinstallierte Versionen)
Freier Festplattenspeicher	50 MB für die Installation und zusätzlich 1 GB freier Festplattenspeicher wenn Camera Control Pro ausgeführt wird
Arbeitsspeicher (RAM)	256 MB (768 MB oder mehr empfohlen)
Monitorauflösung	800 × 600 Pixel oder mehr, Farbtiefe von 16 Bit (High Color / Tausende Farben) oder mehr, 24 Bit Farbtiefe (True Color / Millionen Farben) empfohlen
Schnittstelle*	USB: Es werden nur integrierte USB-Anschlüsse unterstützt IEEE 1394: Es ist eine OHCI-kompatible IEEE 1394-Schnittstellenkarte erforderlich [†]
Unterstützte Kameras	D2-Serie, D1-Serie, D200, D100, D70S, D70 und D50
Verschiedenes	• CD-ROM-Laufwerk für die Installation • Für einige Optionen ist ein Internet-Zugang

* Verbinden Sie die Kamera direkt mit dem Computer. Möglicherweise funktioniert die Kamera nicht wie erwartet, wenn Sie diese über einen Hub, ein Verlängerungskabel oder eine Tastatur anschließen.

† Aktuelle Informationen zu getesteten und empfohlenen Schnittstellenkarten finden Sie auf den auf der unten genannten Website.

Aktuelle Informationen über kompatible Kameras und Betriebssysteme finden Sie auf der unten genannten Support-Website.

Europa, Afrika: www.europe-nikon.com/support

Asien, Australien und Ozeanien: www.nikon-asia.com

USA: www.nikonusa.com

Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse: <http://nikonimaging.com/>

Systemanforderungen

Mac OS

Stellen Sie vor dem Installieren von Camera Control Pro sicher, dass Ihr System die folgenden Anforderungen erfüllt:

Prozessor	PowerPC G3/G4/G5 *
Betriebssystem	Mac OS X Version 10.3.9 oder später
Freier Festplattenspeicher	50 MB für die Installation und zusätzlich 1 GB freier Festplattenspeicher, wenn Camera Control Pro aktiv ist
Arbeitsspeicher (RAM)	256 MB (768 MB oder mehr empfohlen)
Monitorauflösung	800 × 600 Pixel oder mehr, Farbtiefe von 16 Bit (High Color / Tausende Farben) oder mehr, 24 Bit Farbtiefe (True Color / Millionen Farben) empfohlen
Verschiedenes[†]	USB: Es werden nur integrierte USB-Anschlüsse unterstützt FireWire: Es werden nur integrierte FireWire-Anschlüsse unterstützt
Unterstützte Kameras	D2-Serie, D1-Serie, D200, D100, D70S, D70 und D50
Verschiedenes	• CD-ROM-Laufwerk für die Installation • Für einige Optionen ist ein Internet-Zugang

* Betrieb auf Intel-basierten Mac-Computern kann nicht garantiert werden.

† Verbinden Sie die Kamera direkt mit dem Computer. Möglicherweise funktioniert die Kamera nicht wie erwartet, wenn Sie diese über einen Hub, ein Verlängerungskabel oder eine Tastatur anschließen.

Aktuelle Informationen über kompatible Kameras und Betriebssysteme finden Sie auf der unten genannten Support-Website.

Europa, Afrika: www.europe-nikon.com/support

Asien, Australien und Ozeanien: www.nikon-asia.com

USA: www.nikonusa.com

Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse: <http://nikonimaging.com/>

Installieren von Camera Control Pro

Vor der Installation von Camera Control Pro:

- Überprüfen Sie, ob der Computer die [Systemanforderungen](#) für Camera Control Pro erfüllt.
- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen, einschließlich Antivirenprogramme.

Unter den nachfolgenden Links finden Sie Installationsanweisungen für Ihr Betriebssystem:

Windows

Mac OS

Vorhandene Versionen von Camera Control Pro

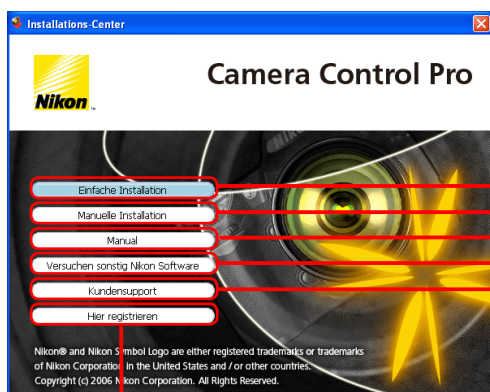
Wenn bei der Installation eine bereits vorhandene Version von Camera Control Pro erkannt wird, wird eine Benachrichtigung angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Installieren von Camera Control Pro *Windows 1/5*

Bitte verwenden Sie bei der Installation von Camera Control Pro ein Konto mit Administrator-Privilegien.

Das Fenster »Installations-Center«

Fahren Sie den Computer hoch und legen Sie die Camera Control Pro CD in ein CD-ROM Laufwerk ein. Das Dialogfeld »Select Region (Region auswählen)« wird angezeigt; wählen Sie eine Region aus und klicken Sie »**Next**« (Weiter) an. Ein Sprachauswahl Dialogfeld wird angezeigt; wählen Sie eine Sprache und klicken Sie »**Next**« (Weiter) an, um das Fenster »Installations-Center« anzuzeigen.



Eirtache Installation: Installieren Sie die Mindest-Software, die zum Betreiben von Camera Control Pro erforderlich ist.

Manuelle Installation: Installieren Sie die ausgewählte Software.

Manual : Öffnen Sie den Ordner »Handbücher«, der Software Anleitungshandbücher enthält. Doppelklicken Sie **INDEX.pdf** an, um die Vorderseite des Anleitungshandbuchs anzuzeigen. Sollte die Testversion verwendet werden, wird dieser Button nicht angezeigt.

Hier registrieren: Registrieren Sie Ihr Nikon Produkt online (Internetanschluss erforderlich). Dieser Button wird in bestimmten Regionen nicht angezeigt.

Versuchen sonstiger Nikon-Software: Laden Sie Testversionen von Nikon-Software (Internetanschluss erforderlich) herunter.

Kundensupport: Betrachten Sie die Liesmich Datei oder besuchen Sie Nikons technische Hilfewebseiten (Internet Anschluss erforderlich).

Zur Deinstallation von Camera Control Pro, siehe [Camera Control Pro deinstallieren](#).

Wenn das Dialogfeld »Select Region (Region auswählen)« nicht angezeigt wird

Zur Anzeige des Dialogfelds »Select Region (Region auswählen)«, wählen Sie »**Mein Computer**« vom »**Start**« menü (*Windows XP*) aus, oder doppelklicken Sie auf dem »**Mein Computer**« Symbol auf dem Desktop (*Windows 2000*) und doppelklicken Sie auf dem CD-ROM (Camera Control Pro) Symbol im Mein Computer Fenster.

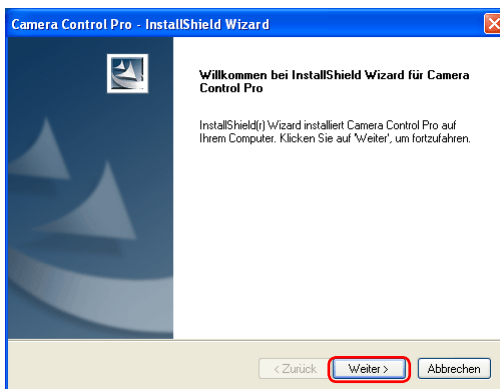
Installieren von Camera Control Pro *Windows 2/5*

Folgen Sie den weiter unten aufgeführten Schritten zur Installation von Camera Control Pro an:

1 Klicken Sie »**Einfache Installation**« an.

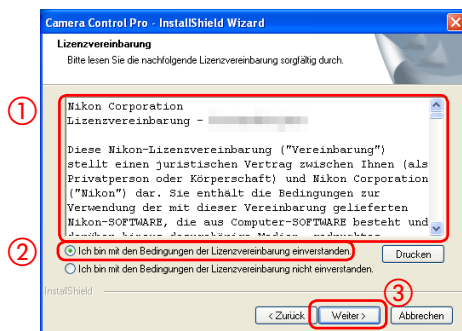


2 Klicken Sie »**Weiter**« an.

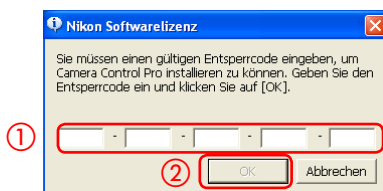


Installieren von Camera Control Pro *Windows 3/5*

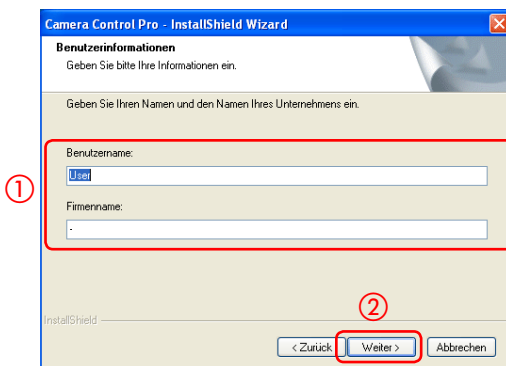
- 3** Nachdem Sie den Lizenzvertrag (①) durchgelesen haben, wählen Sie »**Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden**« (②) und klicken Sie »**Weiter**« (③) an, um die Installation fortzusetzen.



- 4** Geben Sie den Produktschlüssel (①) ein, der auf der CD-Schachtel angegeben ist, und klicken Sie »**OK**« (②) an. In der Testversion wird dieses Dialogfeld nicht angezeigt.



- 5** Personalisieren Sie Camera Control Pro (①) und klicken Sie »**Weiter**« (②) an.

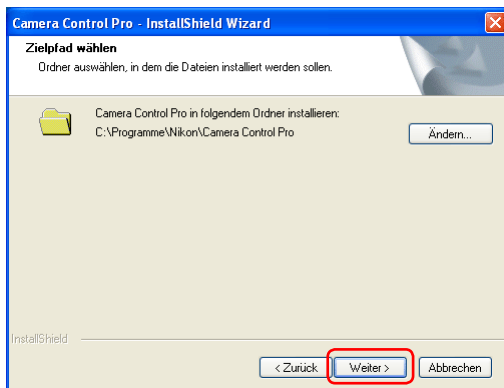


Produktschlüssel

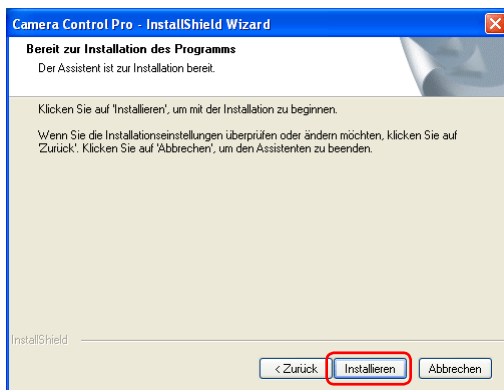
Bitte verlieren Sie diesen Schlüssel nicht! Dieser Schlüssel ist bei der Installation oder dem Upgrade dieser Software erforderlich und kann nicht ersetzt werden wenn er verloren geht.

Installieren von Camera Control Pro *Windows 4/5*

- 6** Der Zielordner für Camera Control Pro wird unter »Camera Control Pro installieren in« angezeigt. Klicken Sie »**Weiter**« zur Installierung von Camera Control Pro in diesem Ordner, oder klicken Sie »**Ändern...**« zur Auswahl eines anderen Zielorts an.

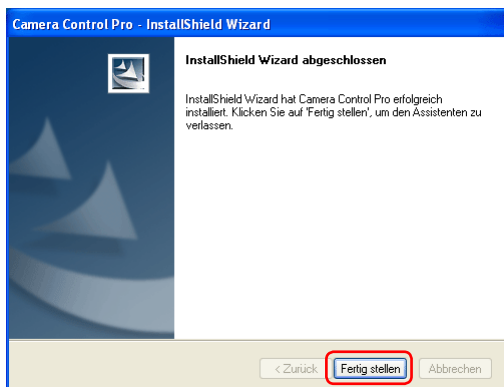


- 7** Klicken Sie »**Installieren**« an.

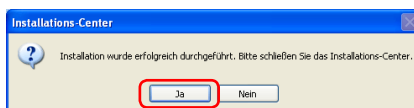


Installieren von Camera Control Pro *Windows 5/5*

8 Klicken Sie »**Fertig stellen**« an.



9 Klicken Sie »**Ja**« an und nehmen Sie die Camera Control Pro CD aus dem CD-ROM Laufwerk heraus.



Bitte folgen Sie den auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen, sollte ein Dialogfeld angezeigt werden, das Sie anweist, den Computer neu zu starten.

Dadurch wird die Installation von Camera Control Pro abgeschlossen.

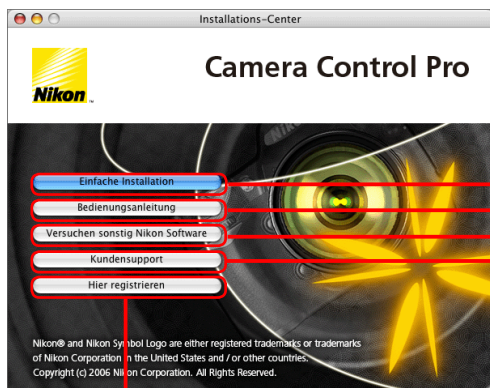
Installieren von Camera Control Pro

Mac OS 1/5

Verwenden Sie ein Konto mit Administrator Privilegien bei der Installierung von Camera Control Pro.

Das Fenster »Installations-Center«

Fahren Sie den Computer hoch und legen Sie die Camera Control Pro CD in ein CD-ROM Laufwerk ein. Doppelklicken Sie auf dem Symbol Camera Control Pro CD-ROM () auf dem Desktop und doppelklicken Sie danach auf dem Symbol »**Welcome**« (Willkommen) (). Das Dialogfeld »Region auswählen« wird angezeigt; wählen Sie eine Region aus und klicken Sie »**Weiter**« an. Ein Sprachauswahl Dialogfeld wird angezeigt; wählen Sie eine Sprache aus und klicken Sie »**Weiter**« zur Anzeige des Fensters »Installations-Center« an.



Eirtache Installation: Installieren Sie die Mindest-Software, die zum Betreiben von Camera Control Pro erforderlich ist.

Bedienungsanleitung: Öffnen Sie den Ordner »Handbücher«, der Software Anleitungshandbücher enthält. Doppelklicken Sie **INDEX.pdf** an, um die Vorderseite des Anleitungshandbuchs anzuzeigen. Sollte die Testversion verwendet werden, wird dieser Button nicht angezeigt.

Versuchen sonstiger Nikon-Software: Laden Sie Testversionen von Nikon-Software (Internetanschluss erforderlich) herunter.

Kundensupport: Betrachten Sie die Liesmich Datei oder besuchen Sie Nikons technische Hilfewebseiten (Internet Anschluss erforderlich).

Hier registrieren: Registrieren Sie Ihr Nikon Produkt online (Internetanschluss erforderlich). Dieser Button wird in bestimmten Regionen nicht angezeigt.

Zur Deinstallierung von Camera Control Pro, siehe [Camera Control Pro deinstallieren](#).

Installieren von Camera Control Pro

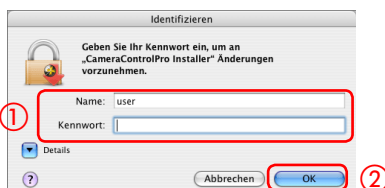
Mac OS 2/5

Bitte folgen Sie den Schritten weiter unten zur Installierung von Camera Control Pro:

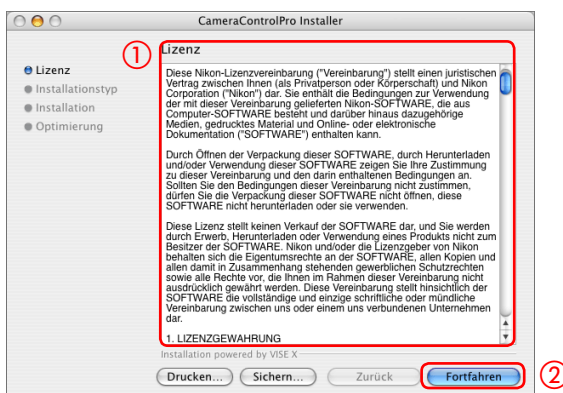
1 Klicken Sie »**Einfache Installation**« an.



2 Geben Sie den Namen und das Passwort des Administrators ein (①) und klicken Sie »**OK**« (②) an.



3 Nachdem Sie sich den Lizenzvertrag durchgelesen haben (①), klicken Sie »**Fortfahren**« (②) an.



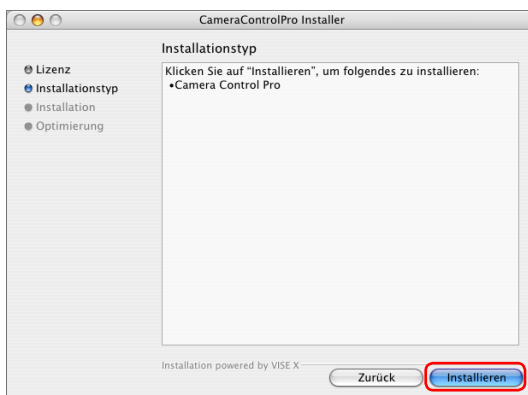
Installieren von Camera Control Pro

Mac OS 3/5

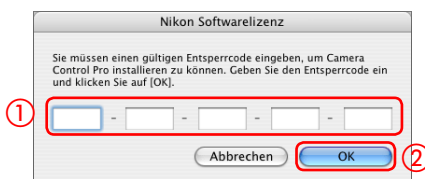
- 4** Klicken Sie »**Akzeptieren**« zur Annahme des Lizenzvertrags an, und setzen Sie die Installation fort.



- 5** Klicken Sie »**Installieren**« an.



- 6** Geben Sie den Produktschlüssel (①) ein, der auf der CD-Schachtel angegeben ist, und klicken Sie »**OK**« (②) an. In der Testversion wird dieses Dialogfeld nicht angezeigt.



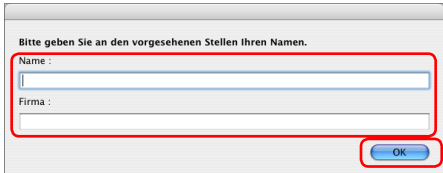
Produktschlüssel

Bitte verlieren Sie diesen Schlüssel nicht! Dieser Schlüssel ist bei der Installation oder dem Upgrade dieser Software erforderlich und kann nicht ersetzt werden wenn er verloren geht.

Installieren von Camera Control Pro

Mac OS 4/5

- 7** Personalisieren Sie Camera Control Pro (①) und klicken Sie »OK« (②) an.



The screenshot shows a dialog box titled "Bitte geben Sie an den vorgesehenen Stellen Ihren Namen." (Please enter your name in the designated places). It contains two text input fields: "Name :" and "Firma :". A red rectangle (①) encloses both input fields. At the bottom right of the dialog, there is an "OK" button, which is also enclosed in a red rectangle (②).

- 8** Klicken Sie »Ja« an.

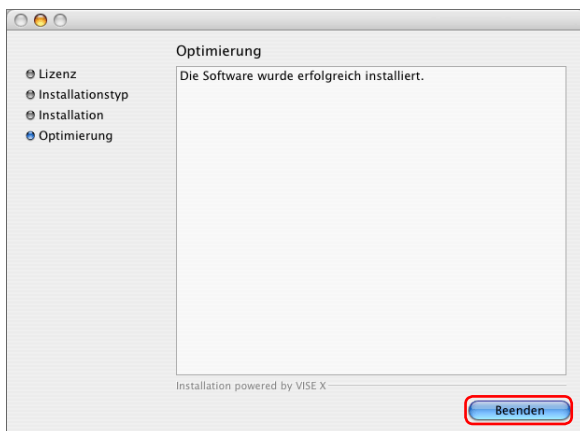


The screenshot shows a confirmation dialog box. It features a red arrow icon pointing downwards. The text reads: "Sie haben folgende Registrierungsinformationen eingegeben:" (You have entered the following registration information:). Below this, it lists "Name :user" and "Firma :user". The question "Sind diese Registrierungsinformationen richtig?" (Are these registration information correct?) is asked. At the bottom, there are two buttons: "Nein" (No) and "Ja" (Yes). The "Ja" button is highlighted with a red rectangle.

Installieren von Camera Control Pro

Mac OS 5/5

9 Klicken Sie »**Beenden**« an.



10 Klicken Sie »**OK**« an und entnehmen Sie die Camera Control Pro CD dem CD-ROM Laufwerk.



Die Installierung von Camera Control Pro ist hiermit abgeschlossen.

Starten und Beenden von Camera Control Pro 1/6

1 Schalten Sie die Kamera aus, und verwenden Sie das Schnittstellenkabel, um die Kamera, wie in der Bedienungsanleitung der Kamera beschrieben, mit dem Computer zu verbinden. Wenn Sie eine Kamera der D1-Serie anschließen, wählen Sie die Betriebsart »PC«. Bei einer D100 stellen Sie das Funktionswählrad bzw. den Programmwähler auf P, S, A oder M. Benutzer einer Kamera der D2-Serie können jede beliebige Aufnahmebetriebsart außer **M-up** (Spiegelvorauslösung) einstellen. Die D70S, D70 und D50 kann in jeder beliebigen Aufnahmebetriebsart angeschlossen werden.

2 Schalten Sie die Kamera ein. Wenn PictureProject Transfer oder Nikon Transfer gestartet wird, klicken Sie auf die Schaltfläche »Schließen«.

USB

Wenn eine der oben genannten Kameras mit Camera Control Pro angesteuert werden soll, muss vor dem Anschließen der Kamera an den Computer im Systemmenü der Kamera das passende USB-Protokoll eingestellt werden. Wählen Sie die für das Betriebssystem Ihres Computers passende **USB**-Option aus:

Betriebssystem	D100	D2-serie D200 D70S D70 D50
Windows XP	Wählen Sie » Mass Storage « * oder » PTP «.	Wählen Sie » PTP «.
Windows 2000	Wählen Sie » Mass Storage «.*	
Mac OS	Wählen Sie » PTP «.	

* Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an, wenn Sie Camera Control Pro verwenden.

Keine Kamera angeschlossen

Wenn beim Start von Camera Control Pro keine Kamera angeschlossen ist, erhalten Sie eine Warnung.



Wenn Sie auf »**OK**« klicken, wird die Warnung geschlossen und das folgende Fenster angezeigt. Mit den Optionen in der Menüleiste können Sie die Voreinstellungen festlegen. Informationen zum Anschließen der Kamera entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.



Starten und Beenden von Camera Control Pro 2/6

3 Starten von Camera Control Pro.

Windows

Methode 1: Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf die Verknüpfung für Camera Control Pro.



Methode 2: Klicken Sie auf »Start«, und wählen Sie unter »Alle Programme« (**Windows XP**) bzw. »Programme« (**Windows 2000**) »Camera Control Pro« > »Camera Control Pro« aus.



Mac OS

Methode 1: Klicken Sie im Dock (falls vorhanden) auf das Programmsymbol von Camera Control Pro.



Methode 2: Öffnen Sie den Ordner »Nikon Software/Camera Control Pro« im Ordner »Programme«, und doppelklicken Sie auf das Programmsymbol für »Camera Control Pro«.

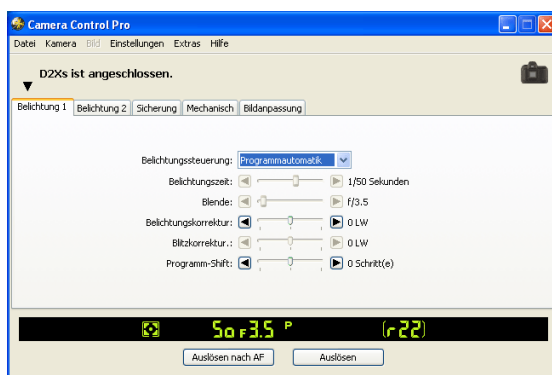


Produktschlüssel

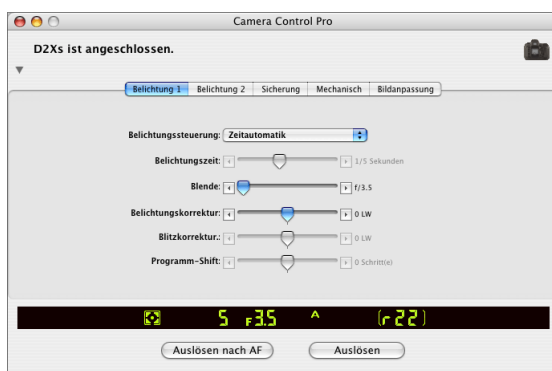
Sollte das System Sie auffordern, einen [Produktschlüssel](#) einzugeben, bitte den Schlüssel eingeben, der auf der Verpackung des Produkts angegeben ist und dann »OK« anklicken. Die Anwender der Testversion sehen ein Dialogfeld, in dem die noch verbleibende Testzeit von insgesamt 30 Tagen angegeben wird; klicken Sie »Test« an, um die Testversion auszuprobieren, oder »Kaufen« (falls erhältlich), um eine Webseite zu besuchen, von der aus Sie einen Produktschlüssel erwerben können. Bitte achten Sie darauf, dass der Schlüssel nicht verloren geht, da er u.U. bei einer erneuten Installation oder bei einem Upgrade des Produkts benötigt wird.

Starten und Beenden von Camera Control Pro 3/6

4 Das Fenster »Camera Control Pro« wird angezeigt.



Windows

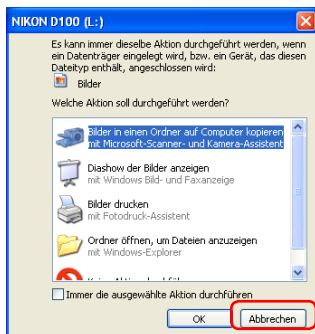


Macintosh

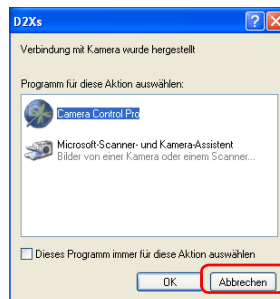
Starten und Beenden von Camera Control Pro 4/6

USB-Verbindung zu einem Computer unter Windows XP

Wenn eine Kamera mit USB-Schnittstelle an einen Computer unter Windows XP angeschlossen wird, kann einer der folgenden Dialoge angezeigt werden.



Mass Storage



PTP

Wählen Sie »**Abbrechen**«, um den Dialog zu schließen.

Starten und Beenden von Camera Control Pro

5/6

Beenden von Camera Control Pro

Windows

Wählen Sie im Menü »**Datei**« die Option »**Beenden**« aus.



Mac OS

Wählen Sie im Programmenü die Option »**Camera Control Pro beenden**« aus.



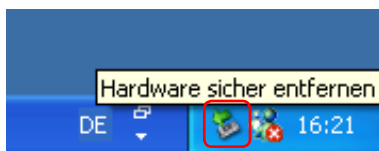
Starten und Beenden von Camera Control Pro 6/6

Trennen der Verbindung

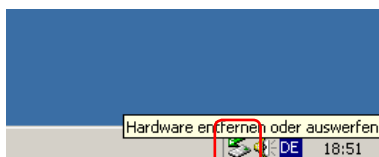
So trennen Sie die Verbindung mit der Kamera:

- **USB (PTP)/IEEE 1394 (FireWire):** Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das Schnittstellenkabel ab.
- **USB (Mass Storage):** Melden Sie die Kamera wie unten beschrieben vom System ab. Schalten Sie anschließend die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Windows XP: Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware sicher entfernen«, und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü die Option »**USB-Massenspeichergerät entfernen**« aus.

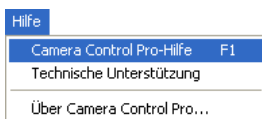


Windows 2000: Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen«, und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü die Option »**USB-Massenspeicher anhalten**« aus.

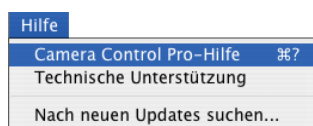


Hilfe

Wählen Sie im Menü »**Hilfe**« die Option »**Camera Control Pro - Hilfe**« aus, um die Hilfe für das Programm anzuzeigen.



Windows



Macintosh

Softwareupdates

Sie die Aktualisierungen für eine Vielzahl von Nikon-Produkten einschließlich Camera Control Pro verwalten. Sofern der Computer mit dem Internet verbunden ist, prüft Nikon Message Center bei jedem Programmstart, ob neue Updates veröffentlicht sind- und lädt diese gegebenenfalls auf Ihren Computer herunter. Außerdem können Sie mit der Funktion »**Nach neuen Updates suchen**« aus dem Menü »**Hilfe**« jederzeit prüfen, ob neue Updates angeboten werden. Wenn Updates für Camera Control Pro bereit stehen, blendet Nikon Message Center automatisch einen Update-Dialog ein.

Herunterladen von Updates

Zum Herunterladen von Updates benötigen Sie eine Internetverbindung. Der Anwender trägt alle anfallenden Gebühren der Telefongesellschaft bzw. des Internetanbieters.

Einwählverbindungen

Beachten Sie, dass die Verbindung nach dem Herunterladen nicht automatisch beendet wird. Beenden Sie die Verbindung manuell.

Privatsphäre

Informationen, die die Anwender im Rahmen dieses Services zur Verfügung stellen, werden ohne deren Einwilligung nicht an Dritte weitergegeben.

Arbeiten mit Camera Control Pro

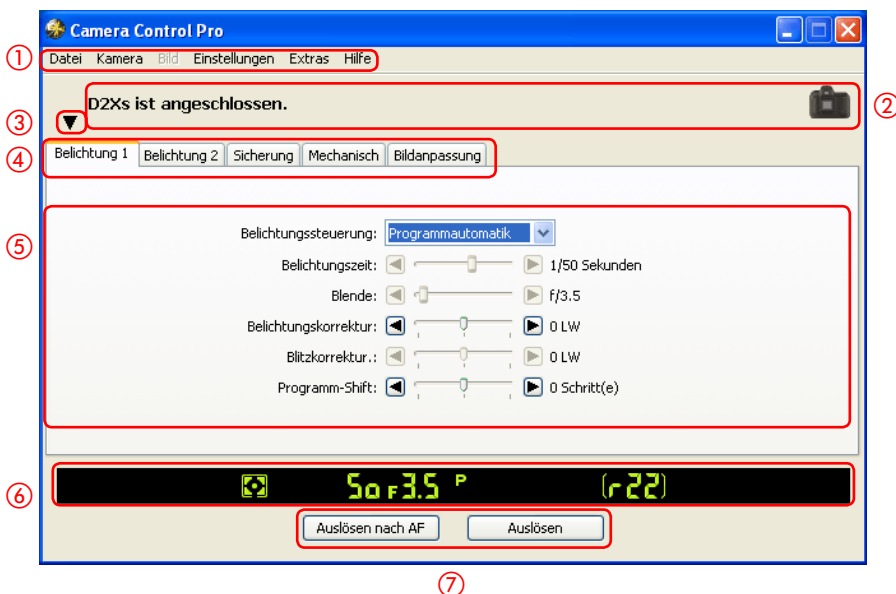
Bildschirmlayout	29
Computergesteuerte Fotografie	31
Anzeigen von aufgenommenen Bildern	36
Intervallaufnahmen	38
Das Fenster »Camera Control Pro«	42
Kamerasteuerungen	46
Speichern und Laden der Kameraeinstellungen	58
Das Menü »Kamera«	59
Benutzerdefinierte Einstellungen	63

Bildschirmlayout

1/2

Das Bildschirmlayout von Camera Control Pro wird nachfolgend beschrieben.

Windows



① **Menüleiste**

② **Verbindungsstatus**: Zeigt den Status und den Namen einer angeschlossenen Kamera.

③ **▼/▶**: Zum Ein- bzw. Ausblenden von Kamerasteuerungen. Kamerasteuerungen können auch durch Auswahl der Option »**Kamerasteuerungen ein-/ausblenden**« im Menü »**Extras**« ein- oder ausgeblendet werden.

④ **Registerkarten für Kamerasteuerungen**: Wenn Sie auf diese Schaltflächen klicken, werden die jeweiligen Kamerasteuerungen angezeigt.

⑤ **Kamerasteuerungen**

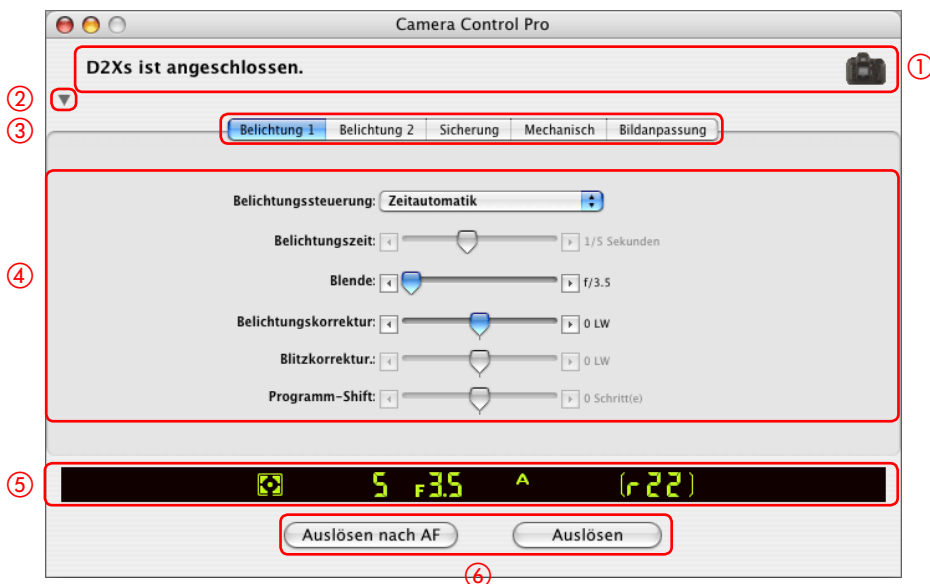
⑥ **Simuliertes Display**: Gibt die Anzeigen des Kamerasuchers wieder.

⑦ **Aufnahmeschaltflächen**: Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Kamera auszulösen.

Bildschirmlayout

2/2

Mac OS



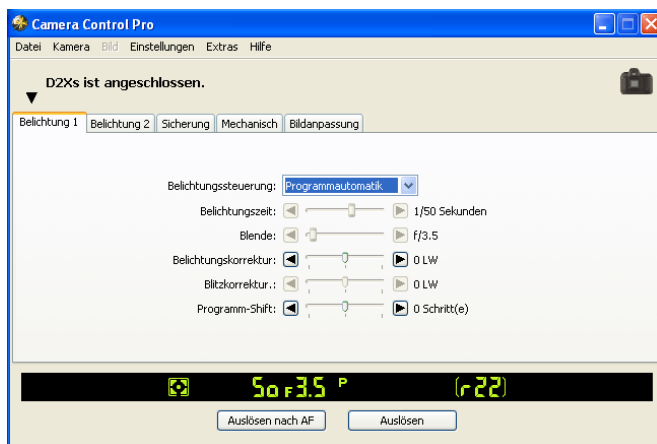
- ① **Verbindungsstatus:** Zeigt den Status und den Namen einer angeschlossenen Kamera.
- ② ▾/▸: Zum Ein- bzw. Ausblenden von Kamerasteuerungen. Kamerasteuerungen können auch durch Auswahl der Option »**Kamerasteuerungen ein-/ausblenden**« im Menü »**Extras**« ein- oder ausgeblendet werden.
- ③ **Registerkarten für Kamerasteuerungen:** Wenn Sie auf diese Schaltflächen klicken, werden die jeweiligen Kamerasteuerungen angezeigt.
- ④ **Kamerasteuerungen**
- ⑤ **Simuliertes Display:** Gibt die Anzeigen des Kamerasuchers wieder.
- ⑥ **Aufnahmeschaltflächen:** Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um die Kamera auszulösen.

Computergesteuerte Fotografie

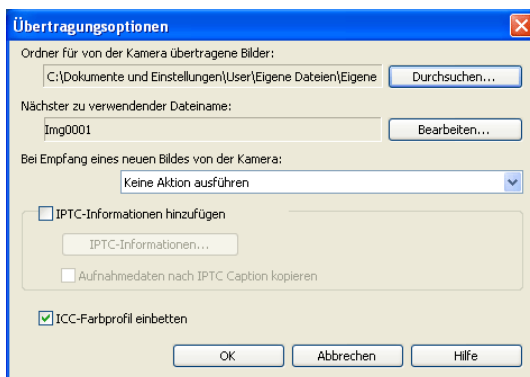
1/5

Wenn Camera Control Pro aktiv ist, während eine Kamera der D2-Serie, eine D200, eine D100, eine D70S, eine D70, eine D50 oder eine Kamera der D1-Serie angeschlossen und das Funktionswählrad auf »PC« gestellt ist, werden die mit der Kamera aufgenommenen Bilder direkt auf der Festplatte des Computers und nicht auf der Speicherkarte in der Kamera gespeichert.

1 Starten Sie Camera Control Pro.



2 Wählen Sie im Menü »Extras« den Eintrag »Übertragungsoptionen«, um die Übertragungsoptionen anzuzeigen.



Computergesteuerte Fotografie

2/5

3 Nehmen Sie die Einstellungen für das Speichern vor

Ordner für von der Kamera übertragene Bilder

Legen Sie in diesem Bereich fest, in welchem Ordner die mit der Kamera aufgenommenen Fotos gespeichert werden sollen.

Nächster zu verwendender Dateiname

In diesem Bereich legen Sie fest, unter welchem Namen die mit der Kamera aufgenommenen Fotos auf der Festplatte gespeichert werden sollen. Die Schaltfläche »**Bearbeiten...**« öffnet den rechts angezeigten Dialog, in dem Sie die Art der Namensvergabe bestimmen. Orientieren Sie sich bei den Einstellungen im Dialog am angezeigten Beispielnamen. Geben Sie ein Präfix und ein Suffix vor und legen Sie die Startnummer und die Anzahl der Stellen für die automatische Bildnummerierung fest. Sie können als Dateinamen auch das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme verwenden.

Dateinamensvergabe

Präfix:

Suffix:

Zwischen Präfix und Suffix:

Nummerierung beginnen bei:

Anzahl der Stellen: 4 Stellen

Beispiel: Img0001.???

[Schritt 3 wird auf der folgenden Seite fortgesetzt](#)

Konventionen für Dateinamen

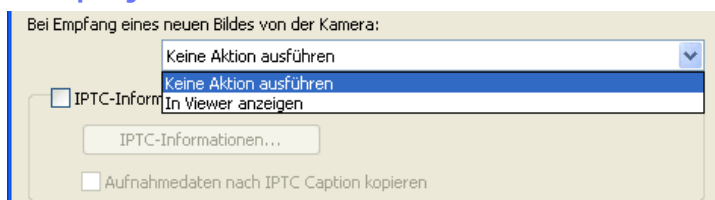
Windows: Dateinamen dürfen keine Anführungszeichen und keines der folgenden Zeichen enthalten: "\" "/" ":" "*" "?" "<" ">" und "<". Am Anfang oder Ende eines Dateinamens darf kein Punkt (».«) verwendet werden.

Macintosh: Die maximale Länge für Macintosh-Dateinamen beträgt 31 alphanumerische Zeichen. Doppelpunkte (:) sind nicht erlaubt.

Computergesteuerte Fotografie

3/5

Bei Empfang eines neuen Bildes von der Kamera



Wählen Sie hier das Programm aus, in dem die neuen Bilder direkt nach der Aufnahme angezeigt werden sollen.

- **Keine Aktion ausführen:** Die Aufnahmen werden nur auf der Festplatte des Computers gespeichert.
- **Im Viewer anzeigen:** Fotos werden im [Viewer-Fenster](#) angezeigt.
- **An den beobachteten Ordner (Capture NX) senden** (nur verfügbar, wenn Capture NX installiert ist): Die Aufnahmen werden im überwachten Ordner gespeichert, der in Capture NX ausgewählt wurde (separat erhältlich, weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch zu Capture NX). Capture NX verarbeitet die Bilder automatisch entsprechend den Einstellungen für die Stapelverarbeitung in Capture NX, was der Option »Live-Batch« in Nikon Capture Camera Control entspricht.
- **In PictureProject importieren** (nur verfügbar, wenn PictureProject installiert ist): PictureProject wird automatisch gestartet und das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch zu PictureProject.

IPTC-Informationen hinzufügen

Aktivieren Sie diese Option, um IPTC-Bildinformationen zu neuen Aufnahmen hinzuzufügen und die Option »**Aufnahmedaten nach IPTC Caption kopieren**« zu aktivieren.

[Schritt 3 wird auf der folgenden Seite fortgesetzt](#)

Bild-Authentifikation D2Xs

Die Optionen »**IPTC-Informationen hinzufügen**« und »**ICC-Farbprofil einbetten**« werden nicht auf Bilder angewendet, die mit aktivierter Bild-Authentifikation aufgenommen wurden. In TIFF-Bilder, die durch Fernsteuerung der Kamera mit Camera Control Pro aufgenommen werden, werden keine Informationen zur Bild-Authentifikation eingebettet.

Computergesteuerte Fotografie

4/5

IPTC-Informationen...

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Dialog zur Eingabe von IPTC-Bildinformationen wie Stichwörter und Bildtitel zu öffnen.

Aufnahmedaten nach IPTC Caption kopieren

Aktivieren Sie diese Option, um bei der Aufnahme die Aufnahmedaten des Bildes zu den IPTC-Bildinformationen hinzuzufügen.

ICC-Farbprofil einbetten

Wählen Sie diese Option, um ein ICC-Profil einzubetten, das den Farbraumeinstellungen der Kamera entspricht. Das ICC-Profil wird in JPEG- und TIFF-Bilder eingebettet, während diese aufgenommen werden.

Um den Dialog zu schließen und alle Einstellungen auf zukünftige Aufnahmen anzuwenden, klicken Sie auf »OK«.

- 4** Legen Sie fest, ob Informationen zur Bildausrichtung in aufgenommene Bilder eingebettet werden sollen. (Beachten Sie, dass diese Optionen nicht verfügbar sind, wenn für die automatische Bildrotation im Systemmenü der Kamera die Option »Ein« oder »Automatisch« ausgewählt ist.) Beim ersten Auswählen einer Option wird diese aktiviert, beim nächsten Auswählen wieder deaktiviert.

Alle heruntergeladenen Bilder um 90 Grad nach links drehen

Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Bilder beim Speichern um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

Alle heruntergeladenen Bilder um 90 Grad nach rechts drehen

Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Bilder beim Speichern um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.

Automatisches Drehen der Aufnahmen D2-serie D200 D70S D70 D50

Wenn im Systemmenü der Kamera für die automatische Ausrichtung der Aufnahmen die Einstellung »Ein« oder »Automatisch« (Standardeinstellung) ausgewählt ist, erkennen die Kameras der D2-Serie, die D200, die D70S, die D70 und die D50 die Ausrichtung der Kamera und betten diese Information in die Bilder ein. (Bitte beachten Sie, dass bei Serienaufnahmen alle Bilder einer Serienaufnahme mit der Ausrichtung des ersten Bildes gespeichert werden, auch wenn die Kameraausrichtung während der Serienaufnahme geändert wird.) Wenn die Einstellung »Aus« ausgewählt ist, wird keine Kameraausrichtung gespeichert. Informationen zur Bildausrichtung können während des Ladevorgangs wie in Schritt 4 beschrieben hinzugefügt werden.

Bild-Authentifikation D2Xs

Die Optionen unter »Alle heruntergeladenen Bilder...drehen« werden nicht auf Bilder angewendet, die mit aktivierter Bild-Authentifikation aufgenommen wurden. In TIFF-Bilder, die durch Fernsteuerung der Kamera mit Camera Control Pro aufgenommen werden, werden keine Informationen zur Bild-Authentifikation eingebettet.

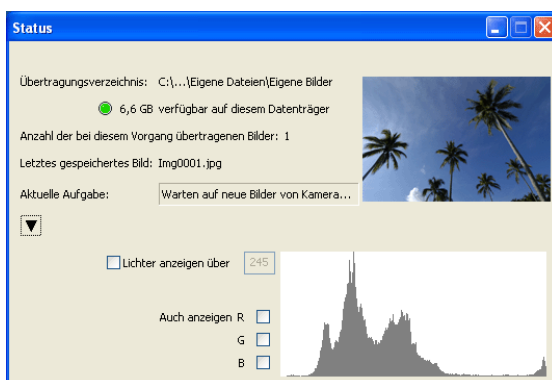
Computergesteuerte Fotografie

5/5

- 5 Belichten Sie nun Ihre Aufnahmen. Lösen Sie dabei die Kamera wie gewohnt mit dem Auslöser aus oder ferngesteuert mit den Schaltflächen »**Auslösen nach AF**« und »**Auslösen**«. Es wird der unten gezeigte Statusdialog eingeblendet.



Mit dem kleinen Dreieck im unteren Teil des Statusdialogs können Sie ein Histogramm des aktuellen Bildes einblenden.



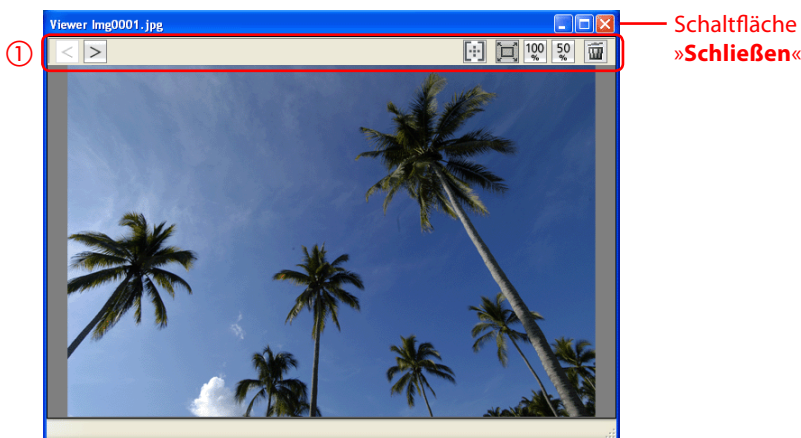
Wenn die Option »**Lichter anzeigen über**« aktiviert ist, werden alle Bereiche im Vorschaubild durch ein Blinken hervorgehoben, deren Helligkeitswert größer als der im nebenstehenden Eingabefeld eingegebene Wert ist. Um das Histogramm für einen der drei Farbkanäle Rot (**R**), Grün (**G**) oder Blau (**B**) anzuzeigen, aktivieren Sie die betreffende Option.

- 6 Klicken Sie auf »**Schließen**«, um den Statusdialog zu schließen.

Anzeigen von aufgenommenen Bildern

1/2

Wenn im [Dialog »Übertragungsoptionen«](#) unter [»Bei Empfang eines neuen Bildes von der Kamera«](#) die Option **»Im Viewer anzeigen«** ausgewählt ist, werden die Bilder nach der Aufnahme automatisch im Fenster »Viewer« angezeigt. Das Fenster »Viewer« kann auch durch Auswahl der Option **»Viewer anzeigen«** im Menü **»Extras«** gestartet werden. Es wird das zuletzt aufgenommene Bild des Ordners angezeigt, der im Dialog »Übertragungsoptionen« unter **»Ordner für von der Kamera übertragene Bilder«** ausgewählt wurde.



Um das Fenster »Viewer« zu schließen, klicken Sie auf **»Schließen«**.

Anzeigen von aufgenommenen Bildern

2/2

Das Fenster »Viewer« umfasst die folgenden Schaltflächen ①:

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Vorheriges Bild anzeigen	Zeigt das vorherige Bild an.
	Nächstes Bild anzeigen	Zeigt das nächste Bild an
	Autofokus-Messfeld einblenden	Zeigt den für die Aufnahme verwendeten Autofokusbereich an. Der Autofokusbereich wird rot angezeigt.
	An Fenstergröße anpassen	Passt die Größe des Bildes an den Anzeigebereich an (der maximale Zoom-Faktor beträgt 100%).
	100%	Zeigt das Bild mit 100% an.
	50%	Zeigt das Bild mit 50% an.
	Löschen	Löscht das aktuelle Bild.

Fokussmessfeld einblenden

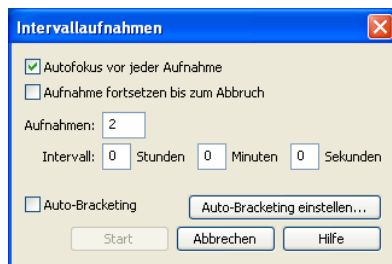
Das Fokussmessfeld kann nur bei Bildern eingeblendet werden, die mit digitalen Spiegelreflexkameras von Nikon aufgenommen wurden. Es wird nicht bei Bildern eingeblendet, die mit einem Objektiv ohne CPU oder manueller Scharfeinstellung aufgenommen wurden oder wenn bei der Aufnahme das aktive Messfeld nicht im Sucher angezeigt wurde.

Intervallaufnahmen

1/4

Mit Camera Control Pro können Sie Aufnahmeserien mit einem wählbaren Zeitabstand zwischen den einzelnen Aufnahmen belichten.

- 1 Wählen Sie aus dem Menü »**Kamera**« den Befehl »**Intervallaufnahmen**«. Der Dialog »Intervallaufnahmen« wird geöffnet.



Intervallaufnahmen

2/4

2 Bevor Sie die Aufnahmeserie starten, sollten Sie folgende Einstellungen prüfen oder ändern:

Autofokus vor jeder Aufnahme

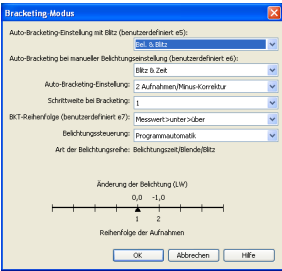
Wenn diese Option aktiviert ist, führt die Kamera vor jeder Aufnahme eine Autofokusoperation durch. Bitte beachten Sie, dass bei Auswahl der Fokussteuerung AF-A (nur D50) bzw. Einzelaufokus der Autofokus auch dann aktiviert wird, wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist.

Aufnahme fortsetzen bis zum Abbruch

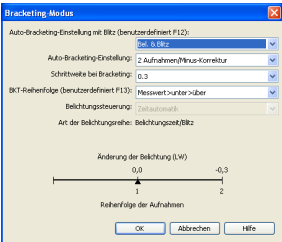
Wenn diese Option aktiviert ist, nimmt die Kamera so lange Bilder auf, bis Sie im Dialog »Intervallaufnahmen« auf die Schaltfläche »**Aufnahme stoppen**« klicken.

Auto-Bracketing D2-serie D200 D70S D70 D50

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie während der Intervallserie automatische Belichtungsreihen für Belichtung, Blitz oder Weißabgleich durchführen wollen. Um die Einstellungen für die Belichtungsreihen zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche »**Auto-Bracketing einstellen...**«. Es wird der rechts gezeigte Dialog eingeblendet.



D2-Serie/D200



D70S/D70/D50

Auto-Bracketing-Einstellung mit Blitz	Bestimmt, welche Kameraeinstellungen bei der automatischen Belichtungsreihe verändert werden.
Auto-Bracketing bei manueller Belichtungseinstellung D2-serie D200	Legt die Einstellungen für automatische Belichtungsreihen bei manueller Belichtungssteuerung fest.
Auto-Bracketing-Einstellung, Schrittweite bei Bracketing, BKT-Reihenfolge und Belichtungssteuerung	Mit diesen Optionen wählen Sie das Belichtungsreihenprogramm, die Schrittweite und die Reihenfolge der Korrekturwerte sowie die Art der Belichtungssteuerung während der Belichtungsreihe. Bei der D50 stehen die Optionen für die Bracketing-Einstellung und die BKT-Reihenfolge nicht zur Verfügung.

Intervallaufnahmen

3/4

3 Wählen Sie im Feld »**Aufnahmen**« eine Aufnahmeanzahl zwischen 2 und 9.999 aus. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn »**Aufnahme forsetzen bis zum Abbruch**« aktiviert ist.

4 Der zeitliche Abstand zwischen den einzelnen Aufnahmen kann zwischen 00:00:01 (eine Sekunde) und 99:59:59 (99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden) betragen.

5 Klicken Sie auf »**Start**«. Wenn im Dialog »Übertragungsoptionen« unter »Bei Empfang eines neuen Bildes von der Kamera« die Option »**An den beobachteten Ordner (Capture NX) senden**« ausgewählt ist, werden die Aufnahmen in dem in Capture NX ausgewählten überwachten Ordner gespeichert (separat erhältlich, weiter Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch zu Capture NX). Capture NX verarbeitet die Bilder automatisch entsprechend den Einstellungen für die Stapelverarbeitung in Capture NX, was der Option »Live-Batch« in Nikon Capture Camera Control entspricht.

Kurze Zeitintervalle

Bitte beachten Sie, dass eine neue Aufnahme erst belichtet werden kann, wenn der Speichervorgang der vorherigen Aufnahme abgeschlossen ist. Ein Intervall, das kürzer als die zum Speichern benötigte Zeit ist, kann nicht eingehalten werden und wird stillschweigend auf die minimal mögliche Zeit verlängert.

Automatische Ausschaltzeit (D1-serie)

Wenn die Kamera über den Akku mit Strom versorgt wird und unter der Option »Bei laufendem Programm Kamera in Aufnahmebereitschaft halten« die Einstellung »**Für 15 Minuten**« gewählt ist (diese Einstellungen nehmen Sie im Dialog »Voreinstellungen« auf der Registerkarte »Allgemein« vor, sollten Sie kein Intervall festlegen, das länger als 15 Minuten dauert. Wenn Sie mit längeren Intervallen fotografieren möchten, empfiehlt es sich, die Kamera an den Netzadapter (als Zubehör erhältlich) anzuschließen.

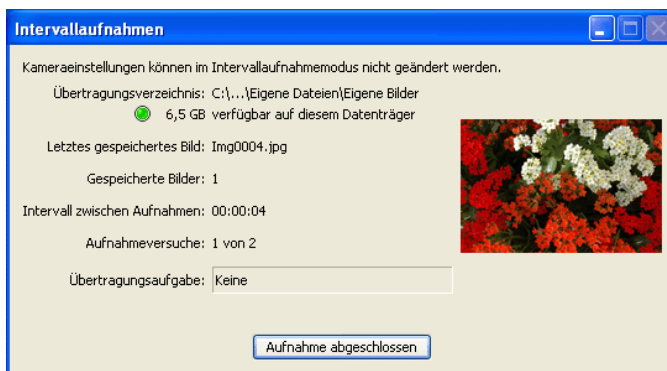
Während der Aufnahmeserie

Solange der Statusdialog »Intervallaufnahmen« geöffnet ist, können an der Kamera keine Einstellungen vorgenommen werden und es können keine anderen Funktionen von Camera Control Pro genutzt werden.

Intervallaufnahmen

4/4

- 6 Überwachen Sie den aktuellen Stand der Aufnahmeserie im Statusfenster. Mit der Schaltfläche »**Aufnahme stoppen**« können Sie die Aufnahmeserie jederzeit abbrechen. Wenn Sie im Dialog »Intervallaufnahmen« eine maximale Anzahl von Aufnahmen für die Serie eingegeben haben, beendet Camera Control Pro die Aufnahmeserie automatisch, sobald die gewünschte Anzahl erreicht ist.



- 7 Wenn die eingegebene Anzahl von Aufnahmen belichtet wurde, ändert sich die Schaltfläche »**Aufnahme stoppen**« in »**Aufnahme abgeschlossen**«. Klicken Sie auf die Schaltfläche »**Aufnahme abgeschlossen**«, um den Dialog zu schließen.

Fehlerprotokoll

Wenn während der Aufnahme ein Fehler auftritt, wird ein Fehlerprotokoll angezeigt. Mit »**OK**« können Sie das Fehlerprotokoll wieder schließen und zum Fenster »Camera Control Pro« zurückkehren.

Der Dialog »Intervallaufnahmen«

Wenn Sie unzulässige Eingaben im Dialog »Intervallaufnahmen« vorgenommen haben, erhalten Sie eine Warnung. Wechseln Sie wieder zum Dialog »Intervallaufnahmen« und geben Sie korrekte Werte ein.

Nicht genügend Festplattenspeicher

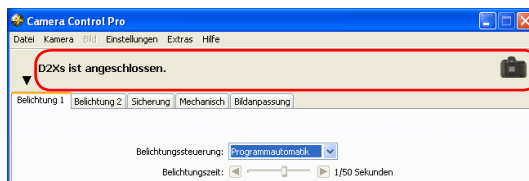
Wenn sich die freie Kapazität des Speichermediums, auf den die Bilder der Aufnahmeserie gespeichert werden, so weit verringert, dass keine weiteren Aufnahmen gespeichert werden können, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Befolgen Sie die Ratschläge im Warndialog, um die Anzahl der Aufnahmen zu reduzieren oder wählen Sie ein anderes Speichermedium aus.

Das Fenster »Camera Control Pro«

1/4

Im Fenster von Camera Control Pro werden die aktuellen Kameraeinstellungen angezeigt und können geändert werden. Die Funktionen sind auf fünf Registerkarten aufgeteilt, die Sie durch Anklicken des Reiters wie unter »[Kamerasteuerungen](#)« beschrieben aktivieren können. Die anderen Einstellungen in diesem Fenster werden im Folgenden beschrieben.

Verbindungsstatus



Verbindungsstatus

In diesem Bereich werden die folgenden Informationen zur aktuell angeschlossenen Kamera angezeigt:

Name der Kamera

Orientierung der Kamera

D2-serie D200 D70S D70 D50

Wenn im Systemmenü der Kamera für das automatische Drehen der Bilder die Einstellung »**Ein**« oder »**Automatisch**« (Standardeinstellung) gewählt ist, wird die Orientierung der Kamera durch die unten gezeigten Symbole gekennzeichnet. Wenn die Einstellung »**Aus**« gewählt ist, wird kein Symbol angezeigt.



Waagrecht

Um 90° nach rechts
gedrehtUm 90° nach links
gedreht

Das Fenster »Camera Control Pro«

2/4

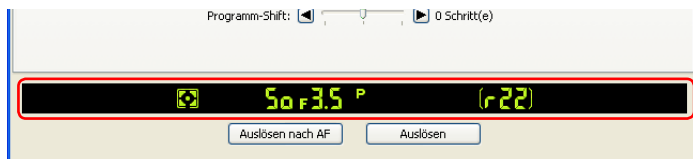
Die Schaltfläche » / «

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Kamerasteuerungen ein- oder auszublenden.



Das simulierte Display

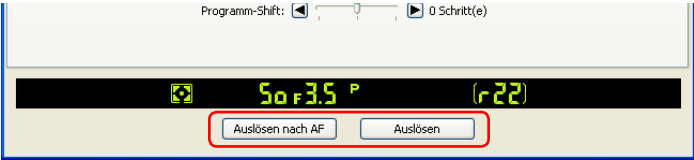
Das simulierte Display im unteren Teil des Fensters gibt die Anzeigen des Kamerasuchers wieder (mit Ausnahme der Fehlermeldungen). Sie können auf eine der Anzeigen klicken, um im Fenster »Camera Control Pro« die Registerkarte in den Vordergrund zu stellen, auf der Sie Einstellungen für die angeklickte Kamerafunktion vornehmen können.



Wenn eine Kamera der D2-Serie, eine D200, eine D70S, eine D70 oder eine D50 angeschlossen ist, wird in der rechten Ecke des simulierten LCD-Displays der im Pufferspeicher der Kamera freie Speicherplatz angezeigt. Obwohl der Wert regelmäßig aktualisiert wird, ist dennoch eine Abweichung zwischen dem angezeigten Wert und dem aktuell im Pufferspeicher verfügbaren Speicherplatz möglich.

Die Aufnahmeschaltflächen

Klicken Sie auf eine der beiden Schaltflächen, um die Kamera unter Berücksichtigung der aktuellen Einstellungen auszulösen. Wenn eine Kamera der D2-Serie, eine D200, eine D70S, eine D70 oder eine D50 angeschlossen ist, können auch die Serienbildfunktionen genutzt werden. In diesem Fall tragen die Schaltflächen **»Auslösen nach AF«** und **»Auslösen«** die Bezeichnung **»AF und Start«** bzw. **»Start«**. Mit Kameras der D1-Serie und mit einer D100 können Sie Serienaufnahmen nur mit dem Auslöser an der Kamera belichten. Die Aufnahmetasten im Dialog »Camera Control Pro« können nur für Einzelaufnahmen verwendet werden.



Auslösen nach AF/AF und Start	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, aktiviert die Kamera den Autofokus und löst nach der automatischen Scharfeinstellung aus.
Auslösen/Start	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Kamera auszulösen. Bitte beachten Sie, dass bei AF-A (nur D50) oder Einzelautofokus vor dem Auslösen der Autofokus aktiviert wird.

Das Funktionswählrad D100

Mit der D100 lassen sich nur Aufnahmen belichten, wenn das Funktionswählrad auf **P**, **S**, **A** oder **M** gestellt ist. Bei anderen Einstellungen sind die Aufnahmeschaltflächen im Fenster »Camera Control Pro« abgeblendet und es wird kein simuliertes Display angezeigt.

Das Fenster »Camera Control Pro«

4/4

Funktionen, die nicht mit Camera Control Pro eingestellt werden können

Folgende Kamerafunktionen können ausschließlich mit den Bedienelementen an der Kamera eingestellt oder ausgeführt werden:

	Funktion	Kamera
Einstellungen werden nicht angezeigt	Belichten von Serienaufnahmen	D1-serie D100
	Kontinuierlicher Autofokus	Alle unterstützten Modelle
	Aktivierung des Autofokus, ohne auszulösen (Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt)	Alle unterstützten Modelle
	Nur AF (außer Autofokusaufnahmen mit der Schaltfläche »Auslösen nach AF«)	Alle unterstützten Modelle
	Manuelle Blendeneinstellung über den Blendenring des Objek- tivs	D1-serie D2-serie D200
	Reaktivierung der Kamera nach Aktivierung des Ruhezustands (Energiesparmodus)	D1-serie
	Kontrolle der Tiefenschärfe (Abblendtaste)	Alle unterstützten Modelle
	Belichtungsreihen	D1-serie D100
	Komprimierungseinstellungen für NEF-(RAW)-Dateien	D100
	Belegung der FUNC-Taste (Individualfunktion f4)	D2-serie D200
	Auswahl der Modi des Fernauslösers (nur D70S, D70 und D50) und des Selbstauslösers	D2-serie D200 D70S D70 D50
Einstellungen werden angezeigt	Auswahl der Fokussteuerung mit dem Fokusschalter der Kamera	Alle unterstützten Modelle
	Belichtungsmessung	D1-serie D100
	Belichtungssteuerung (kann bei einer angeschlossenen D70S, D70, D50 eingestellt werden, wenn die Option »Steuerungen an der Kamera aktivieren« ausgewählt ist)	D100 D70S D70 D50
	Aufnahmebetriebsart	D100
	Fixierung der Verschlusszeit	D1-serie D2-serie
	Fixierung der Blende	D1-serie D2-serie
	Fixierung der Belichtung	Alle unterstützten Modelle
	Blitzleistungskorrektur	D1-serie D2-serie
	Spiegelvorauslösung	D2-serie D200
	Auswahl der zweiten mittleren AF-Messfeldgruppe bei dynami- scher Messfeldgruppensteuerung	D2-serie D200

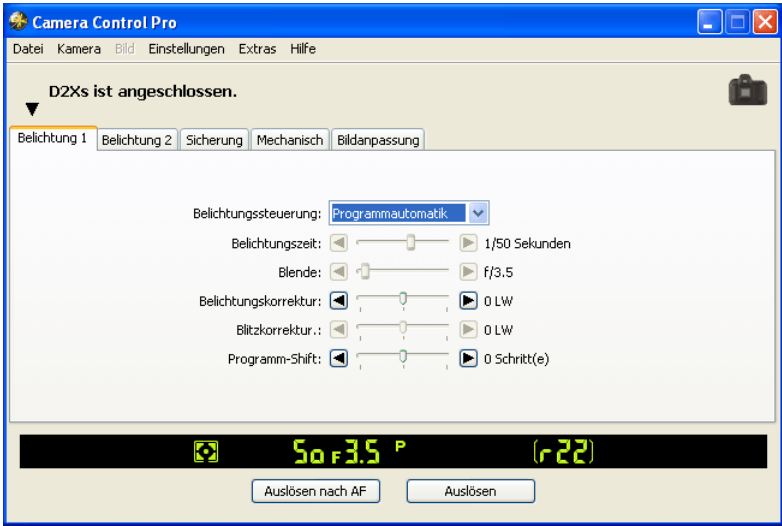
Kamerasteuerungen

1/12

Die Kamerasteuerungen werden im Folgenden anhand der D2Xs beschrieben:

Die Registerkarte »Belichtung 1«

Die Registerkarte »Belichtung 1« sieht folgende Einstellmöglichkeiten vor:



Belichtungssteuerung	Dieses Menü kann verwendet werden, um die Belichtungssteuerung für Kameras der D2-Serie, D1-Serie und D200 festzulegen. Wenn eine D100 angeschlossen bzw. wenn die Option » Steuerungen an der Kamera aktivieren « für eine D70S, D70 oder D50 aktiviert ist, wird die aktuelle Belichtungssteuerung angezeigt, die Steuerung selbst muss jedoch mithilfe des Funktionswählrads der Kamera ausgewählt werden. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Belichtungszeit	Die Belichtungszeit kann nur bei manueller » Belichtungssteuerung « oder » Blendenautomatik « eingestellt werden. Es können nur Werte innerhalb des von der Kamera unterstützten Verschlusszeitenbereichs gewählt werden. Kurze Belichtungszeiten bilden Objekte wie in der Bewegung erstarrt ab; mit langen Belichtungszeiten können Sie gezielt Bewegungsunschärfe für die Bildgestaltung einsetzen.
Blende	Die Blende kann nur » Belichtungssteuerung « oder » Zeitautomatik « eingestellt werden. Der zur Verfügung stehende Blendenstufenumfang hängt vom verwendeten Objektiv ab. (Eine kleine Blendenöffnung hat eine hohe Blendenzahl, eine große Blendenöffnung eine niedrige Blendenzahl.) Wenn Sie bei einer Kamera der D1-Serie mit der Individualfunktion 22 die Blendeneinstellung mittels des Blendenrings am Objektiv gewählt haben, kann die Blende nicht mit Camera Control Pro geändert werden.

Die Registerkarte »Belichtung 1«	
Belichtungskorrektur:	Eine Belichtungskorrektur kann nötig sein, wenn Sie Motive mit starken Kontrasten fotografieren oder wenn Sie den automatisch eingestellten Belichtungswert ändern wollen. Die Belichtungskorrektur kann für alle Arten der Belichtungssteuerung genutzt werden.
Blitzkorrektur D100 D200 D70SD70 D50	Mit dieser Option können Sie die Blitzleistung des integrierten Blitzgeräts der Kamera anpassen.
Programm-Shift	Diese Option ermöglicht Ihnen, bei Programmautomatik aus unterschiedlichen Kombinationen von Belichtungszeit und Blende auszuwählen, um eine günstigere Blende oder Verschlusszeit für die aktuelle Beleuchtungssituation einzustellen.

Das Funktionswählrad

D100

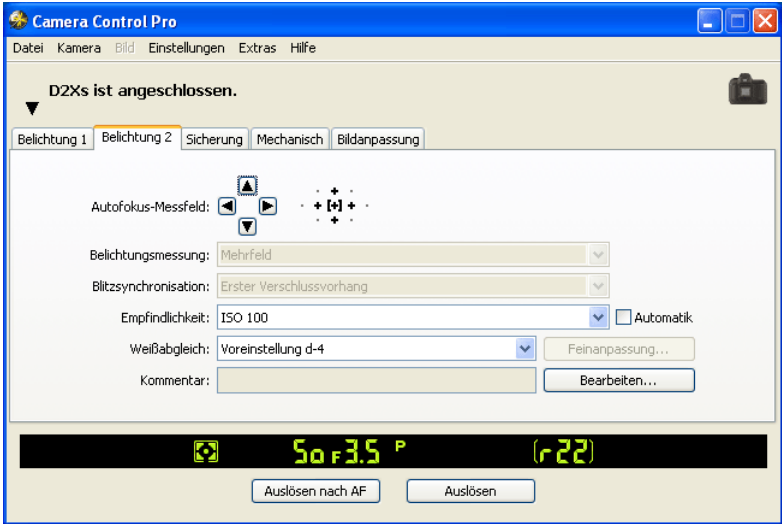
Mit der D100 lassen sich nur Aufnahmen belichten, wenn das Funktionswählrad auf **P**, **S**, **A** oder **M** gestellt ist. Bei anderen Einstellungen werden auf der Registerkarte »Belichtung 1« keine Einstellungen angezeigt.

Langzeitbelichtung

Bei einer Langzeitbelichtung (als Belichtungszeit ist »B« gewählt) bleibt der Verschluss geöffnet, solange der Auslöser gedrückt bleibt. Betätigen Sie bei dieser Einstellung den Auslöser an der Kamera. Wenn Sie bei Langzeitbelichtung auf eine der Aufnahmeschaltflächen klicken, erhalten Sie einen entsprechenden Warnhinweis.

Die Registerkarte »Belichtung 2«

Auf der Registerkarte »Belichtung 2« können folgende Einstellungen vorgenommen werden.

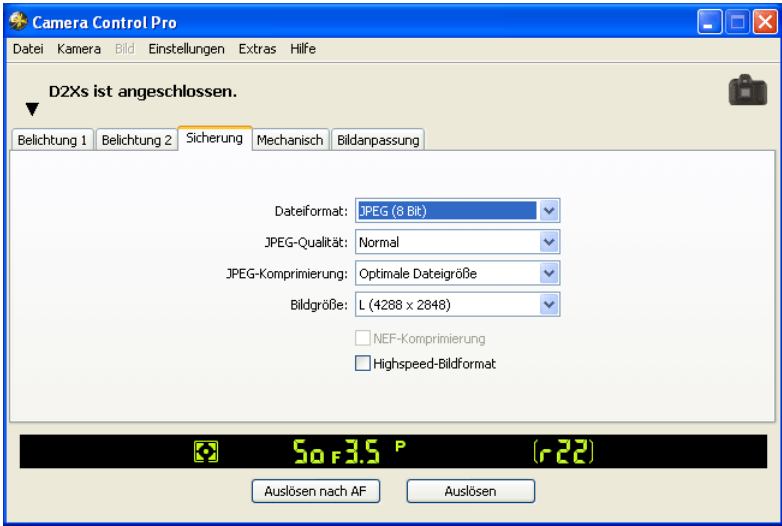


Autofokus-Messfeld	Das Fokussmessfeld kann mithilfe der Pfeiltasten ausgewählt werden. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera. Informationen zur AF-Messfeldsteuerung und zur Fokusteuerung finden Sie im Abschnitt zur Registerkarte »Mechanisch« .
Belichtungsmessung	Aus diesem Menü kann das von der Kamera verwendete Belichtungsmesssystem ausgewählt werden (nur D2-Serie, D200, D70S, D70 und D50). Standardvorgabe ist das über den Messsystemwähler der Kamera eingestellte Belichtungsmesssystem. Wenn die Option »Steuerungen an der Kamera aktivieren« eingeschaltet (D2-Serie/D200) oder eine Kamera der D1-Serie bzw. eine D100 angeschlossen ist, wird das von der Kamera verwendete Belichtungsmesssystem angezeigt, die Einstellung kann jedoch nur mit den Bedienelementen der Kamera geändert werden. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihrer Kamera.
Blitzsynchronisation	Für Aufnahmen mit Blitzgerät können Sie eine Blitzsynchronisationsart wählen. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihrer Kamera.

Die Registerkarte »Belichtung 2«	
Empfindlichkeit	Für Aufnahmen bei schwachem Umgebungslicht kann die Empfindlichkeit der Kamera erhöht werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem mit Ihrer Kamera gelieferten Handbuch.
Automatik D2-serie D100 D200 D70S D70 D50	Wenn diese Option aktiviert ist, stellt die Kamera die Empfindlichkeit automatisch ein (»ISO-Automatik«).
Weißabgleich	Durch den Weißabgleich wird sichergestellt, dass die Farben des Motivs bei allen Lichtverhältnissen naturgetreu wiedergegeben werden. Er kann jedoch auch dazu eingesetzt werden, dem Bild gezielt einen unnatürlichen Farbton zu verleihen. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihrer Kamera.
Feinanpassung.../ Farbtemp. wählen D1-serie D2-series D100 D200 D70S D70	Die Schaltfläche »Feinanpassung...« bietet die Möglichkeit zur Anpassung des Weißabgleichs. Wenn die Option »Farbtemp. wählen« ausgewählt ist (nur D2-Serie und D200), trägt die Schaltfläche die Bezeichnung »Temperatur einstellen...« . Klicken Sie auf die Schaltfläche, um eine Farbtemperatur auszuwählen. Wenn eine der gespeicherten Weißabgleichseinstellungen ausgewählt ist, steht die Option »Feinanpassung...« nicht zur Verfügung.
Kommentar D2-serie D200	In diesem Feld werden die Kommentare für alle Weißabgleichsvoreinstellungen aufgeführt. Wenn »Voreinstellung« für den Weißabgleich gewählt ist, wird bei einem Mausklick auf die Schaltfläche »Bearbeiten...« der rechts gezeigte Dialog geöffnet, in dem die Kommentare zu den einzelnen Weißabgleichsvoreinstellungen bearbeitet werden können. Klicken Sie auf »OK«, um die Kommentare in die Kamera zu übertragen. Kommentare können bis zu 36 Zeichen umfassen und Buchstaben, Ziffern, Anführungszeichen, Apostrophe, Leerzeichen und die im Folgenden aufgeführten Zeichen enthalten: , . ! ? # \$ % & () [] { } * + - / ; < > = _ und @. Kommentar für Weißabgleichsvoreinstellungen bearbeiten OK Abbrechen Hilfe

Die Registerkarte »Sicherung«

Auf der Registerkarte »Sicherung« können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

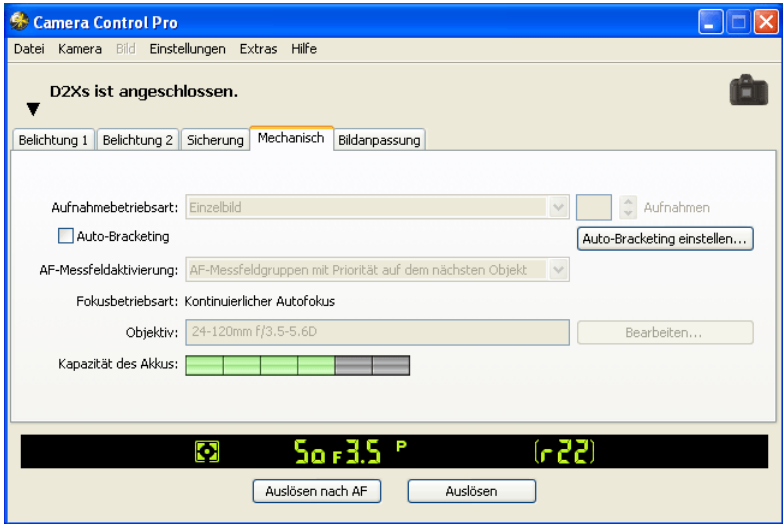


Dateiformat	Folgende Dateiformate stehen zur Auswahl: »RAW (12 Bit) + JPEG (8 Bit)« (nur D2-Serie/D200/D70S/D70/D50), »RAW (12 Bit)«, »TIFF (8-Bit-RGB)« (nur D2-Serie/D1-Serie/D100), »TIFF (8-Bit-YCbCr)« (nur D1-Serie), und »JPEG (8 Bit)«. Vom gewählten Dateiformat hängt die Farbtiefe und die Bildgröße ab.
JPEG-Qualität	Wenn als Dateiformat »JPEG (8 Bit)« ausgewählt wurde, können Sie eine der drei Qualitätsstufen »Fein«, »Normal« und »Basis« wählen. Bei Kameras der D2-Serie und D200 stehen für das Dateiformat »RAW (12 Bit) + JPEG (8 Bit)« die Qualitätsstufen »Fein«, »Normal« und »Basis« zur Auswahl. Bei der D70S, D70 oder D50 wird die Qualitätsstufe für das Dateiformat »RAW (12 Bit) + JPEG (8 Bit)« automatisch auf »Basis« gesetzt.
JPEG-Komprimierung	Sie können wählen zwischen »Dateigrößenpriorität« und »Optimale Bildqualität«. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie dem Handbuch Ihrer Kamera.

Die Registerkarte »Sicherung«	
Farbe D1-serie	Es stehen die Optionen »Farbe« und »Schwarzweiß« zur Auswahl. Die Option »Schwarzweiß« steht nicht zur Verfügung, wenn »RAW« als »Dateiformat« ausgewählt wurde.
Bildgröße	Hier wählen Sie die Bildgröße. Einzelheiten zu den Bildgrößen entnehmen Sie bitte dem Handbuch zu Ihrer Kamera.
NEF-Komprimierung D1X D1H D2-serie D200	Aktivieren Sie diese Option, um NEF-(RAW)-Bilder zu komprimieren, die mit der Einstellung »RAW (12 Bit) + JPEG (8 Bit)« (nur D2-Serie und D200) bzw. »RAW (12 Bit)« aufgenommen wurden.
High-Speed-Ausschnitt D2X D2Xs	Wählen Sie diese Option aus, um einen High-Speed-Ausschnitt zu aktivieren. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie dem Handbuch der Kamera.

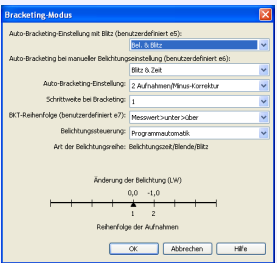
Die Registerkarte »Mechanisch«

Auf der Registerkarte »Mechanisch« können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

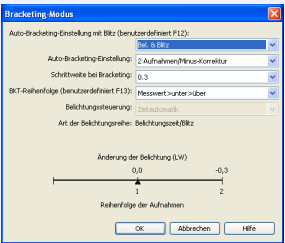


Aufnahmebetriebsart	Legt für die Aufnahmebetriebsart für Kameras der D1-Serie im Modus »PC« die Optionen »Einzelbild« oder »Serienaufnahme« fest. Änderungen an dieser Einstellung werden auch für die Individueleinstellung 30 übernommen. Wenn im Bereich »Verbindungsstatus« die Option »Steuerungen an der Kamera aktivieren« ausgewählt ist, kann für die Aufnahmebetriebsarten der D70S, D70 und D50 »Einzelbild« oder »Serienaufnahme« ausgewählt werden, wohingegen für die Aufnahmebetriebsarten der Kameras der D2-Serie und D200 die Optionen »Einzelbild«, »Langsame Serienaufnahme« und »Schnelle Serienaufnahme« ausgewählt werden können. Bei den Aufnahmebetriebsarten »Serienaufnahme« (D70S/D70/D50) oder »Schnelle Serienaufnahme« bzw. »Langsame Serienaufnahme« (D2-Serie oder D200) erhalten die Aufnahmeschaltflächen »Auslösen nach AF« und »Auslösen« die Beschriftungen »AF und Start« bzw. »Start«. Wenn die Option »Steuerungen an der Kamera aktivieren« aktiviert oder eine D100 angeschlossen ist, wird die aktuelle Aufnahmebetriebsart angezeigt, Änderungen können jedoch nur mit den Bedienelementen der Kamera vorgenommen werden. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Maximale Anzahl Aufnahmen	Stellen Sie mit den Pfeiltasten die maximale Anzahl von Aufnahmen ein, die bei Serienaufnahmen in einer Sequenz aufgenommen werden, oder geben Sie einen Wert in das Eingabefeld ein. Der maximal mögliche Wert hängt von der gewählten Bildqualität ab. Der Wert sollte aber nicht die Speicherkapazität des Pufferspeichers überschreiten, die am rechten Rand des simulierten Displays angezeigt wird. Werte, die größer als die Kapazität des Pufferspeichers sind, werden rot hervorgehoben. Die hier vorgenommene Einstellung wird nur wirksam, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist und ist unabhängig von der mit den Individualfunktionen festgelegten Anzahl von Aufnahmen.

Die Registerkarte »Mechanisch«	
Auto-Bracketing D2-serie D200 D70S D70 D50	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie während der Aufnahmen automatische Belichtungsreihen für Belichtung, Blitz oder Weißabgleich durchführen wollen. Um die Einstellungen für die Belichtungsreihen zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche »Auto-Bracketing einstellen...«. Es wird der rechts gezeigte Dialog einblendend. • Auto-Bracketing-Einstellung mit Blitz: Bestimmt, welche Kameraeinstellungen bei der automatischen Belichtungsreihe verändert werden. • Auto-Bracketing bei manueller Belichtungseinstellung (nur D2-Serie/D200): Legt die Einstellungen für automatische Belichtungsreihen bei manueller Belichtungssteuerung fest. • Auto-Bracketing-Einstellung, Schrittweite bei Bracketing, BKT-Reihenfolge und Belichtungssteuerung: Mit diesen Optionen wählen Sie das Belichtungsreihenprogramm, die Schrittweite und die Reihenfolge der Korrekturwerte sowie die Art der Belichtungssteuerung während der Belichtungsreihe. Bei der D50 stehen die Optionen für die Bracketing-Einstellung und die BKT-Reihenfolge nicht zur Verfügung.
AF-Messfeldaktivierung	Wählen Sie hier die Art der AF-Messfeldaktivierung. Wenn die Option »Steuerungen an der Kamera aktivieren« eingeschaltet (nur D2-Serie/D200) ist, wird die aktuelle Art der AF-Messfeldaktivierung angezeigt, die Einstellung kann jedoch nur mit den Bedienelementen der Kamera geändert werden. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihrer Kamera.
Fokusbetriebsart	In diesem Feld wird angezeigt, welche Art der Autofokussteuerung momentan aktiviert ist. Die Fokusbetriebsart kann nicht von Camera Control Pro aus geändert werden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihrer Kamera.



D2-Serie/D200



D70S/D70/D50

Kamerasteuerungen

Die Registerkarte »Mechanisch«	
Objektiv	Dieses Feld zeigt die Brennweite und die Lichtstärke des montierten Objekivs an. Je nach Objektivtyp werden möglicherweise nicht alle Angaben angezeigt. Falls die Brennweite oder die maximale Blendenöffnung des Objekivs manuell angegeben wurden, erscheint neben diesen Werten ein Asterisk (*).
Bearbeiten... D2-serie D200	Die Schaltfläche steht nur zur Verfügung, wenn ein Objektiv ohne CPU an der Kamera montiert ist. Ein Mausklick auf die Schaltfläche »Bearbeiten...« blendet den rechts gezeigten Dialog ein, in dem Werte für die Brennweite und die Lichtstärke eingegeben werden können. Klicken Sie auf »OK«, um die Werte zur Kamera zu übertragen. Definition der Objektivdaten Brennweite: N/A Lichtstärke: 0,0 OK Abbrechen Hilfe
Kapazität des Akkus	Dieses Feld zeigt den Ladezustand des Akkus in der Kamera an. Grün bedeutet, dass ausreichend Kapazität für den weiteren Betrieb der Kamera zur Verfügung steht. Gelb weist auf eine geringe Kapazität hin und bei Rot ist der Akku vollständig entladen. Bei entladenem Akku kann die Kamera keine Aufnahmen mehr belichten und auch nicht mehr mit Camera Control Pro gesteuert werden. Tauschen Sie den Akku gegen einen vollständig aufgeladenen Akku aus oder schließen Sie den Netzadapter (als Zubehör erhältlich) an.
Kapazität der Uhrbatterie D1-serie	Dieses Feld zeigt den Ladezustand der Uhrbatterie an. Bei gelber oder roter Anzeige muss die Uhrbatterie vom Nikon-Kundendienst oder einem autorisierten Nikon-Partner ausgetauscht werden (der Austausch ist kostenpflichtig).

Selbstauslöser- und Fernauslöserbetrieb

Wenn an Kameras der D2-Serie, an der D200, der D70S, der D70, der D50 oder an der D100 der Selbstauslöser bzw. an der D70S, D70 oder D50 die Betriebsart »Fernauslöser« oder »Fernauslöser mit Vorlaufzeit« aktiviert ist, wird auf der Registerkarte »Mechanisch« als Aufnahmebetriebsart **»Einzelbild«** angezeigt und alle Bilder, die mit den Aufnahmeschaltflächen von Camera Control Pro aufgenommen werden, werden ohne Auslöseverzögerung als Einzelbilder belichtet. Um Bilder mit Selbstauslöser oder Fernauslöser aufzunehmen, müssen Sie den Auslöser an der Kamera bzw. den Fernauslöser betätigen.

Kamerasteuerungen

10/12

Serienaufnahmen

D2-serie

D200

D70S

D70

D50

Wenn eine Kamera der D2-Serie, eine D200, eine D70S, eine D70, oder eine D50 angeschlossen ist, wird in der rechten Ecke des simulierten LCD-Displays der im Pufferspeicher der Kamera freie Speicherplatz angezeigt. Obwohl der Wert regelmäßig aktualisiert wird, ist dennoch eine Abweichung zwischen dem angezeigten Wert und dem aktuell im Pufferspeicher verfügbaren Speicherplatz möglich.

Objektive ohne CPU

Folgende Einschränkungen gelten für den Betrieb von Camera Control Pro, wenn ein Objektiv ohne Prozessorsteuerung an die Kamera montiert wird. (Die unten aufgeführten Einstellungen können jedoch weiterhin mit den Bedienelementen an der Kamera vorgenommen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch Ihrer Kamera.)

	D2-serie D200				
	Objektivdaten eingegeben	Keine Objektivdaten eingegeben			
			D1-serie	D100	D70S D70 D50
Belichtungs- steuerung	»Zeitautomatik« und »Manuell« stehen zur Auswahl.			Kann nicht eingestellt werden. Die an der Kamera eingestellte Belichtungssteue- rung wird angezeigt. Bilder können nur im Modus »M« aufge- nommen werden.	Kann nur eingestellt werden, wenn die Op- tion »Steuerungen an der Kamera aktivie- ren« ausgeschaltet ist. Andernfalls wie bei der D100.
Belichtungs- zeit	Kann nur bei manueller Belichtungssteuerung eingestellt werden.				
Blende	Neben der Blende wird ein Asterisk angezeigt.	Die Blende wird als »1:--« angezeigt. Kann nicht eingestellt werden.			
Auslösen nach AF	Steht nicht zur Verfügung.				
Auslösen	Kann verwendet werden.*				

* Wenn eine D100, D70S, D70 oder D50 angeschlossen ist und eine andere Belichtungssteuerung als manuell eingestellt ist, wird eine Warnung angezeigt.

Kamerasteuerungen

Die Registerkarte »Bildanpassung«

Auf der Registerkarte »Bildanpassung« stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:

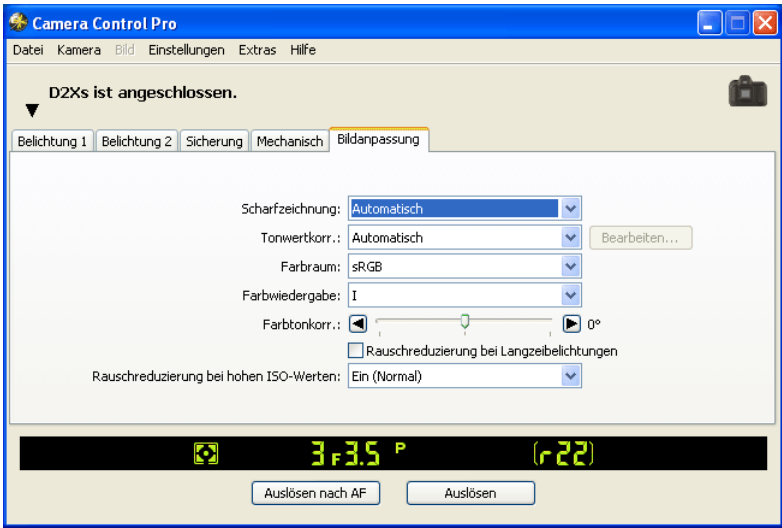
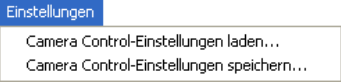


Bild optimieren D200 D70S D70 D50	Mit dieser Option wählen Sie die Art der angewendeten Bilddoptimierung aus. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Kamera.
Scharfzeichnung	Mit dieser Option legen Sie fest, in welchem Maße die Kamera die Konturen nachschärft. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihrer Kamera.
Tonwertkorr.	Passen Sie den Kontrast an. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera. Wenn Sie »Benutzerdefiniert« oder »Benutzerdefiniert 1–3« (nur D2Xs) wählen und auf »Bearbeiten« klicken, wird der Dialog »Gradationskurven bearbeiten« geöffnet.
Farbraum D2X D2Xs D200	Wählen Sie einen Farbraum aus. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Farbwiedergabe D1X D1H D2-serie D100 D200 D70S D70 D50	Wählen Sie einen Farbraum aus. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera. Bei der D1 werden die Farben unabhängig von der ausgewählten Option für den NTSC-Farbraum optimiert.
Sättigung D200 D70S D70 D50	Mit einer Anpassung der Farbsättigung lässt sich die Intensität der Farben im Bild verändern. Nähere Informationen über die Einstellungen für die Farbsättigung entnehmen Sie bitte dem mit Ihrer Kamera gelieferten Handbuch.

Die Registerkarte »Bildanpassung«	
Farbtonkorr. D1X D1H D2-serie D100 D200 D70S D70 D50	Mit dieser Option kann der Farbton verschoben werden, ohne dass Helligkeit und Farbigkeit beeinflusst werden. Der Einstellbereich liegt zwischen -9° und $+9^{\circ}$, wobei 0° den von der Kamera aufgenommenen Farben entspricht (Bei Kameras der D1-Serie entspricht ein Korrekturwert von »-9°« einer Einstellung von »0« im Menüpunkt »Farbsättigung« der Kamera; »0°« entspricht einer Kameraeinstellung auf »3« und »$+9^{\circ}$« entspricht einer Einstellung auf »6«).
Rauschreduzierung bei Langzeitbelichtungen D2-serie D100 D200 D70S D70 D50	Wählen Sie diese Option aus, um bei langen Belichtungszeiten das Bildrauschen zu reduzieren. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
Rauschreduzierung bei hohen ISO-Werten D2Xs D2X D2Hs D200	Wählen Sie die Option »Ein (Normal)«, »Ein (Schwach)« (nur D200) oder »Ein (Stark)«, um das Rauschen von Bildern zu reduzieren, die mit hoher Empfindlichkeit aufgenommen wurden. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

Speichern und Laden der Kameraeinstellungen

Die in Camera Control Pro für die Kamera vorgenommenen »**Einstellungen**« können über die Befehle im Menü »Einstellungen« gespeichert und später wieder geladen werden.



Camera Control-Einstellungen laden...	Wählen Sie diesen Befehl, wenn Sie Kameraeinstellungen aktivieren möchten, die Sie zuvor mit dem Befehl » Camera Control-Einstellungen speichern «(siehe unten) gespeichert haben. Der Befehl öffnet den Standard-Dateiauswahldialog Ihres Betriebssystems. Wählen Sie das Laufwerk (Volume) und den Ordner mit der gewünschten Einstellungsdatei aus (es werden nur Dateien mit der Erweiterung ».ncc« aufgelistet). Die Einstellungen im Camera Control Pro-Fenster werden sofort auf die gespeicherten Einstellungen zurückgesetzt. Die Einstellungen für Belichtungsreihen sind nicht betroffen.
Camera Control-Einstellungen speichern...	Wählen Sie diesen Befehl, um die im Camera Control Pro-Fenster festgelegten Einstellungen in einer separaten Datei zu speichern. Diese Einstellungen können später mit dem Befehl » Camera Control-Einstellungen laden « wieder aufgerufen werden. Der Befehl » Camera Control-Einstellungen speichern « öffnet den Standard-Speichern-Dialog Ihres Betriebssystems, in dem Sie die aktuellen Kameraeinstellungen unter einem beliebigen Namen an einem Ort Ihrer Wahl speichern können. Camera Control Pro-Einstellungsdateien erhalten automatisch die Erweiterung ».ncc«. Beachten Sie, dass Einstellungen für Belichtungsreihen nicht gespeichert werden.

Das Menü »Kamera«

1/4

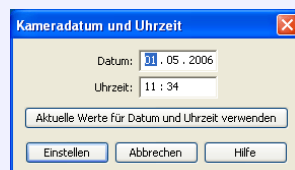
Mit den Befehlen im Menü »Kamera« lassen sich folgende Kamerafunktionen einstellen:

Benutzerdefinierte Einstellungen...

Die Auswahl dieser Option öffnet den [Dialog »Individualfunktionen«](#), mit dem Sie die Kamera vom Computer aus konfigurieren können.

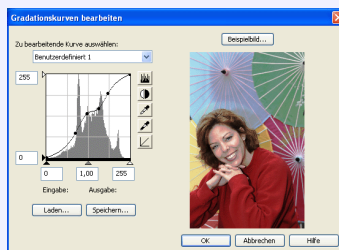
Datum und Uhrzeit einstellen...

Auswahl des Menübefehls öffnet den rechts gezeigten Dialog, in dem Sie die Kalenderfunktion der Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit einstellen können. Um die momentan in der Kamera gespeicherten Werte anzuzeigen, klicken Sie auf »**Aktuelle Werte für Datum und Uhrzeit verwenden**«. Klicken Sie auf »**Einstellen**«, um Änderungen an Datum und Uhrzeit in die Kamera zu laden.



Gradationskurven bearbeiten...

Mit diesem Befehl können Sie eine benutzerdefinierte Gradationskurve anlegen und in die Kamera laden. Die Kamera verwendet diese Gradationskurve zur Belichtungskorrektur, wenn »Benutzerdefiniert« ausgewählt ist.



Die Funktionen im Fenster »Gradationskurven bearbeiten« ähneln bis auf folgende Ausnahmen den entsprechenden Funktionen von Adobe Photoshop und anderen Bildbearbeitungsprogrammen: 1. Es kann nur der Gesamtkanal bearbeitet werden, nicht ein einzelner Farbkanal. 2. Es sind maximal 20 Kurvenpunkte möglich. 3. Der Mittelpunkt kann nicht manuell eingegeben werden. 4. Mit der Schaltfläche »**Beispielbild...**« kann ein beliebiges RAW-Bild, das mit einer D2-Serie, D1-Serie, D200, D100, D70S, D70 oder D50 aufgenommen wurde, als Testbild ausgewählt werden. Änderungen an der Gradationskurve werden sofort im Testbild sichtbar. Bei der D2Xs können bis zu drei Gradationskurven über das Menü zum Auswählen einer Gradationskurve bearbeitet werden. Um die bearbeitete Gradationskurve in die Kamera zu laden, klicken Sie auf »**OK**«.

Im oberen linken Bereich des Fensters »Gradationskurven bearbeiten« stehen die Schaltflächen »**Laden**« und »**Speichern**« zur Verfügung. Wenn Sie auf »**Laden**« klicken, wird der Dialog »Öffnen« aufgerufen, in dem Sie zuvor gespeicherte Gradationskurven, die weniger als 20 Kurvenpunkte enthalten, auswählen können. Wenn eine Datei mehr als 20 Kurvenpunkte enthält, wird eine Warnmeldung eingeblendet und die Datei wird nicht geladen. Die Kurveinstellungsdateien aus Nikon Capture Editor können hier ebenfalls ausgewählt werden. Suchen Sie nach Dateien mit der Erweiterung »**.ntc**« bzw. »**.ncv**«.

Die Schaltfläche »**Speichern...**« öffnet den Dialog »Speichern unter«, in dem die aktuelle Gradationskurve gesichert werden kann.

Das Menü »Kamera«

2/4

Feinabstimmung des Weißabgleichs

D1-serie

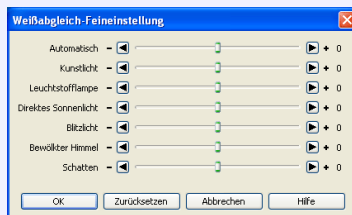
D2-serie

D200

D70S

D70

Die Option öffnet den rechts gezeigten Dialog, in dem für die vordefinierten Weißabgleichseinstellungen eine Feinkorrektur im Bereich von -3 bis +3 Stufen vorgenommen werden kann. Wenn mit automatischem Weißabgleich fotografiert wird, wird der unter »**Automatisch**« eingegebene Wert beim Weißabgleich berücksichtigt. Die Schaltfläche »**Zurücksetzen**« setzt alle Weißabgleichsfunktionen auf ihre Standardwerte zurück. Wenn Sie auf »**OK**« klicken, werden die Einstellungen an die Kamera gesendet. Die Schaltfläche »**Abbrechen**« verwirft alle Änderungen und schließt den Dialog »Weißabgleich-Feinabstimmung«.



Farbtemperatur einstellen...

D2-serie

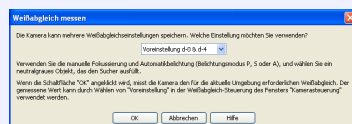
D200

Auswahl dieser Option öffnet den rechts gezeigten Dialog, in dem eine Farbtemperatur ausgewählt werden kann. Der hier ausgewählte Wert wird angewendet, wenn für den Weißabgleich die Option »**Farbtemperatur einstellen...**« aktiviert ist. Wenn Sie auf »**OK**« klicken, wird die Einstellung an die Kamera gesendet. Die Schaltfläche »**Abbrechen**« verwirft die Änderung.



Weißabgleich messen

Mit dieser Option können Sie die Farbtemperatur des verwendeten Lichts anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmen und den Messwert als Voreinstellung für den Weißabgleich in der Kamera speichern. Wenn die aktuell angeschlossene Kamera mehrere Messwerte unterstützt, können Sie im oberen Einblendmenü wählen, unter welchem Namen der gemessene Wert gespeichert werden soll. Nehmen Sie die Kameraeinstellung wie im Abschnitt über den Weißabgleichs-Messwertspeicher im Handbuch Ihrer Kamera beschrieben und klicken Sie anschließend auf »**OK**«, um die Messung durchzuführen.



D2Xs (Abweichungen zu Dialogen anderer Kameras möglich)

Farbtemperatur einstellen

D2-serie

D200

Bei Verwendung eines Blitzgeräts oder bei einer Beleuchtung mit Leuchtstofflampen wird möglicherweise nicht das gewünschte Ergebnis erzielt.

Aufnahmebetriebsart

D70S

D70

D50

Die Option »**Weißabgleich messen**« steht nur bei den Belichtungssteuerungen P, S, A und M zur Verfügung.

Das Menü »Kamera«

3/4

Referenzbild für die Staubentfernung

D2-serie

D200

D70S

D70

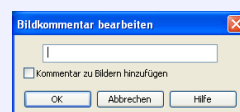
D50

Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Referenzbild für die Option »Staubentfernung« in Capture NX (separat erhältlich) und anderen Nikon-Programmen aufnehmen möchten. Der Dialog rechts wird angezeigt. Wählen Sie für das Referenzbild ein strukturloses, vollständig weißes Objekt und stellen es mit einem Aufnahmeabstand von 10 cm zum Objektiv auf. Es soll das Sucherbild vollständig ausfüllen. Klicken Sie dann zum Aufnehmen der Referenzaufnahme auf **»OK«**. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.



Bildkommentar bearbeiten

Der Befehl öffnet den rechts gezeigten Dialog, in dem Sie einen Kommentar bzw. Titel für künftige Aufnahmen festlegen können. Wenn eine Kamera der D1-Serie angeschlossen ist, geben Sie einen maximal 38 Zeichen langen Titel ein und klicken auf **»OK«**. Alle im Folgenden bei angeschlossener Kamera belichteten Aufnahmen erhalten diesen Titel. Wenn eine Kamera der D2-Serie, eine D200, D100, D70S, D70 oder D50 angeschlossen ist, wird der Titel als Bildkommentar mit maximal 36 Zeichen in der Kamera gespeichert und nur dann auf die Aufnahmen angewendet, wenn die Option **»Kommentar zu Bildern hinzufügen«** aktiviert ist.



D2Xs (Abweichungen zu Dialogen anderer Kameras möglich)

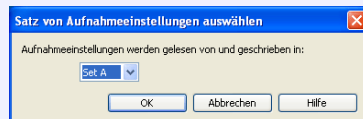
Das Menü »Kamera«

4/4

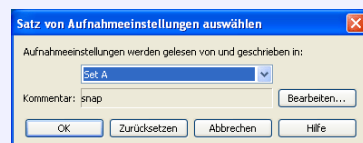
Satz von Aufnahmeeinstellungen auswählen D2-serie D100 D200

Die Auswahl dieser Option öffnet den rechts gezeigten Dialog, in dem Sie die Aufnahmeeinstellung/Konfiguration auswählen können, in der die in Camera Control Pro vorgenommenen Einstellungen gespeichert werden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Referenzhandbuch Ihrer Kamera.

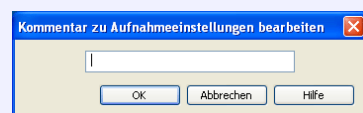
Bei Kameras der D2-Serie und D200 kann zum Namen jedes Aufnahmemenüs ein beschreibender Kommentar hinzugefügt werden. Ein Mausklick auf die Schaltfläche **»Bearbeiten...«** öffnet den rechts gezeigten Dialog, in dem die Kommentare zu den einzelnen Konfigurationen bearbeitet werden können. Klicken Sie auf **»OK«**, um die Kommentare in die Kamera zu übertragen. Kommentare können bis zu 20 Zeichen umfassen und Buchstaben, Ziffern, Anführungszeichen, Apostrophe, Leerzeichen und die im Folgenden aufgeführten Zeichen enthalten: . ! ? # \$ % & () [] { } * + - / : ; < = > _ und @.



D100



D2-serie/D200



Dialog »Kommentar für Aufnahmekonfiguration bearbeiten«

Bracketing-Modus einstellen

Ein Mausklick auf die Schaltfläche »Bracketing-Modus einstellen« öffnet den Dialog »Bracketing-Modus«. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem Abschnitt zur Funktion **»Auto-Bracketing«** auf der Registerkarte »Mechanisch«.

Intervallaufnahmen

Diese Option öffnet den [Dialog »Intervallaufnahmen«](#).

Steuerungen an der Kamera aktivieren D2-serie D200 D70S D70 D50

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Speicherort und Dateinamen für die mit der Kamera belichteten Aufnahmen festzulegen. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, können lediglich der Ein-/Ausschalter und die AF-Messfeldsteuerung verwendet werden.

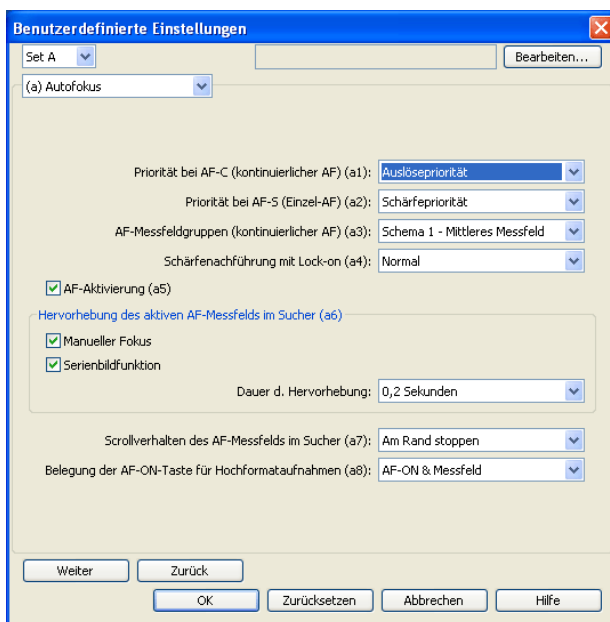
Benutzerdefinierte Einstellungen

1/5

Im Fenster »Camera Control Pro« von Camera Control Pro können Sie fast alle Benutzerdefinierte Einstellungen der Kamera vom Computer aus einsehen und ändern. Nähere Informationen zu den einzelnen Individualfunktionen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch Ihrer Kamera.

1 Wählen Sie aus dem Menü »Kamera« den Befehl »Benutzerdefinierte Einstellungen...«

Der Dialog »Benutzerdefinierte Einstellungen« für die angeschlossene Kamera wird geöffnet.



Ändern der Benutzerdefinierte Einstellungen

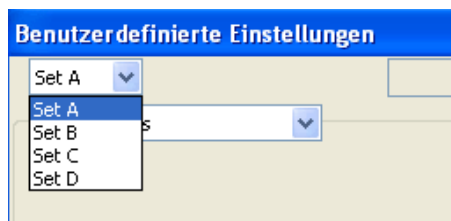
Die Einstellungen im Dialog »Benutzerdefinierte Einstellungen« werden nicht auf der Festplatte des Computers gespeichert, sondern direkt an die Kamera gesendet. Das Ändern der Individualfunktionen im Dialog »Benutzerdefinierte Einstellungen« hat also dieselbe Wirkung, als würden Sie die Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen.

Benutzerdefinierte Einstellungen

2/5

2 Wählen Sie eine Konfiguration für die Benutzerdefinierte Einstellungen (nur D2-Serie/D1-Serie/D200/D100)

Wählen Sie aus dem Einblendmenü im oberen Bereich des Dialogs die Konfiguration, deren Einstellungen Sie ändern möchten.



Die verfügbaren Konfigurationen sind vom derzeit angeschlossenen Kameramodell abhängig. Für die D1 und die D100 stehen die beiden Konfigurationen A und B zur Auswahl, für die D2-Serie, die D1X, die D1H, oder die D200 die vier Konfigurationen A, B, C und D.

3 Klicken Sie auf »OK«

Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche »OK«. Der Dialog wird geschlossen und die Einstellungen werden zur Kamera übertragen und in der ausgewählten Konfiguration gespeichert.

Benutzerdefinierte Einstellungen

3/5

Speichern und Zurücksetzen der Benutzerdefinierte Einstellungen

Die Einstellungen der Individualfunktionen können nicht in einer separaten Datei gespeichert werden. Mit der Schaltfläche »Zurücksetzen« können Sie jedoch die Individualfunktionen für die ausgewählte Konfiguration auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Benutzerdefinierte Einstellungen, die nicht im Dialog »Benutzerdefinierte Einstellungen« geändert werden können

Folgende Benutzerdefinierte Einstellungen lassen sich nicht im Dialog »Individualfunktionen« ändern.

- Spiegelstellung für die Reinigung der CCD (Benutzerdefinierte Einstellungen 8 bei D1-Serie, »Spiegelstellung« im Systemmenü der D100): Nehmen Sie die Einstellungen bitte direkt an der Kamera vor.
- Optionen für das NEF-(RAW)-Format (Individualfunktion 28 bei D1-Serie): Wenn hier die Einstellung »0« (Aus) gewählt ist, erscheint beim Start von Camera Control Pro eine entsprechende Meldung. Klicken Sie im Warndialog auf »OK«, um die Einstellung auf »1« zu ändern. Es können dann unkomprimierte NEF-Dateien von der Kamera an den Computer übergeben werden. Sie können die Benutzerdefinierte Einstellungen 28 nur an der Kamera auf die Einstellung »0« zurücksetzen.
- »ISO Automatik« (Benutzerdefinierte Einstellungen bei D100) bzw. »Erhöhen der Empfindlichkeit« (Benutzerdefinierte Einstellungen 31 bei D1-Serie): Nehmen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte »Belichtung 2« des Fensters »Camera Control Pro« vor.
- PC-Betriebsart (Benutzerdefinierte Einstellungen 30 bei D1-Serie): Diese Benutzerdefinierte Einstellung wird im Fenster »Camera Control Pro« auf der Registerkarte »Mechanisch« eingestellt.
- »Tonwertkorrektur« (Benutzerdefinierte Einstellungen 24 bei D1-Serie), »Farbeinstellungen« (Individualfunktion 32 bei D1X/D1H), »Farbsättigung« (Benutzerdefinierte Einstellungen 33 bei D1X/D1H), »Rauschfilter Langzeitbelichtung« (Individualfunktion 4 bei D100): Nehmen Sie die Einstellungen auf der Registerkarte »Bildanpassung« des Fensters »Camera Control Pro« vor.

Benutzerdefinierte Einstellungen

4/5

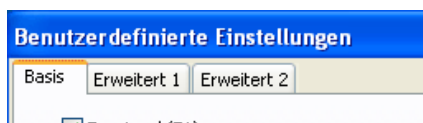
Benutzerdefinierte Einstellungen für Kameras der D1-Serie und für die D100

Bei Kameras der D1-Serie und bei der D100 finden Sie die Benutzerdefinierte Einstellungen auf die drei Registerkarten »Seite 1«, »Seite 2« und »Seite 3« aufgeteilt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihrer Kamera.



Benutzerdefinierte Einstellungen für Kameras der D70S, der D70 und der D50

Die Benutzerdefinierte Einstellungen der D70S, D70 und D50 sind auf die drei Registerkarten »Basis«, »Erweitert 1« und »Erweitert 2« aufgeteilt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihrer Kamera.

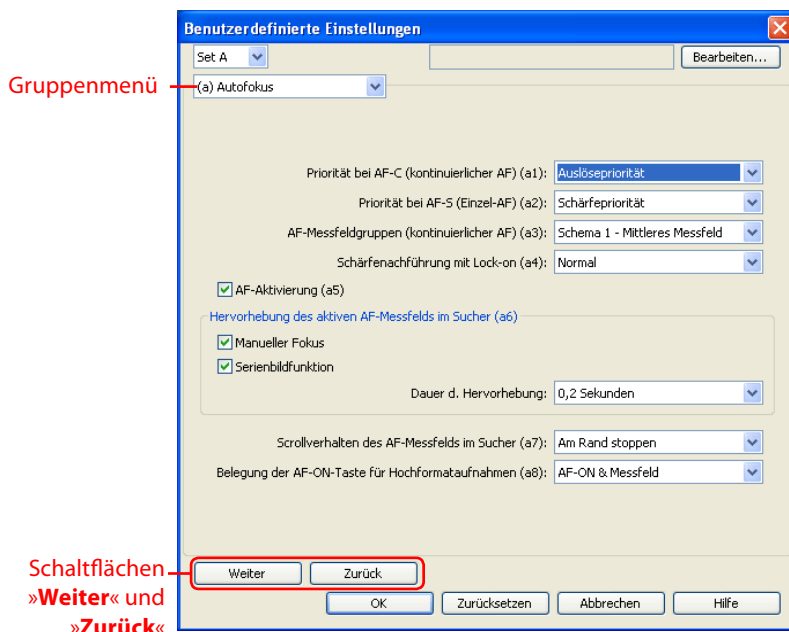


Benutzerdefinierte Einstellungen

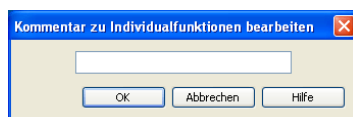
5/5

Benutzerdefinierte Einstellungen für die D2-Serie und D200

Die in jeder Konfiguration gespeicherten Einstellungen sind in sechs Funktionsgruppen untergliedert: »Autofokus«, »Belichtung«, »Timer/Tastenbeleg.«, »Aufnahme/Wiedergabe«, »Bracketing/Blitz« und »Bedienelemente«. Die gewünschte Funktionsgruppe kann über das Gruppenmenü oder mit den Schaltflächen **»Weiter«** und **»Zurück«** ausgewählt werden.



Bei Kameras der D2-Serie und D200 kann zum Namen jeder Individualkonfiguration ein beschreibender Kommentar hinzugefügt werden. Ein Mausklick auf die Schaltfläche **»Bearbeiten...«** öffnet den rechts gezeigten Dialog, in dem die Kommentare zu den einzelnen Konfigurationen bearbeitet werden können.



Klicken Sie auf **»OK«**, um die Kommentare in die Kamera zu übertragen. Kommentare können bis zu 20 Zeichen umfassen und Buchstaben, Ziffern, Anführungszeichen, Apostrophe, Leerzeichen und die im Folgenden aufgeführten Zeichen enthalten: , ! ? # \$ % & () [] { } * + - / : ; < = > _ und @.

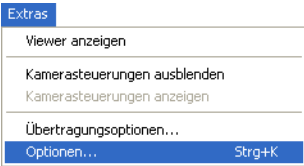
Anhänge

Voreinstellungen für Camera Control Pro	69
Die Registerkarte »Allgemein«	70
Die Registerkarte »Farbmanagement« <i>Windows</i>	71
Die Registerkarte »Farbmanagement« <i>Mac OS</i>	74
Deinstallieren von Camera Control Pro	
<i>Windows</i>	76
<i>Mac OS</i>	77
RGB-Farbraumprofile	78
Registrierung des Geräts	80
<i>Windows XP</i>	81
<i>Windows 2000</i>	85
Kundensupport	93

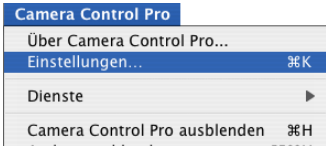
Voreinstellungen für Camera Control Pro

1/7

Um den Dialog mit den Voreinstellungen (Optionen) für Camera Control Pro zu öffnen, wählen Sie unter Windows aus dem Menü »Extras« den Befehl »Optionen...« bzw. unter Mac OS den Befehl »Einstellungen...«, der sich im Programmmenü befindet.



Windows



Macintosh

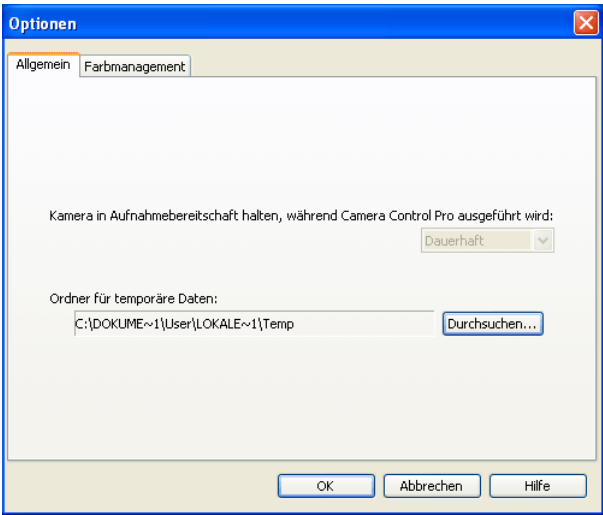
Der Dialog »Voreinstellungen« enthält die Registerkarten [»Allgemein«](#) und [»Farbmanagement«](#).

Voreinstellungen für Camera Control Pro

2/7

Die Registerkarte »Allgemein«

Die Registerkarte »Allgemein« enthält die folgenden Optionen:



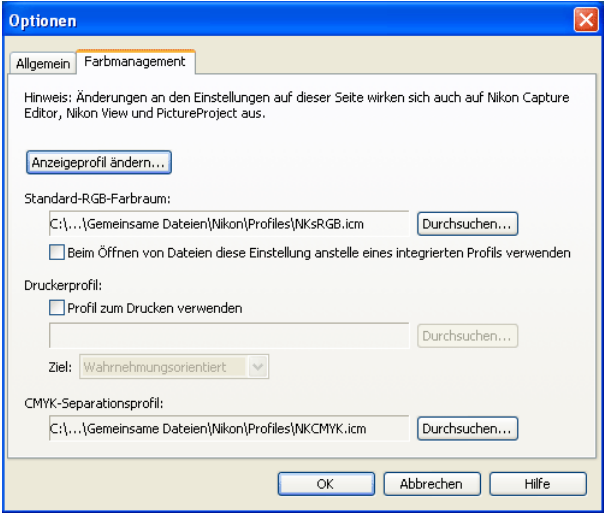
Kamera in Aufnahmebereitschaft halten, während Camera Control Pro ausgeführt wird	Diese Option legt fest, nach welchem Zeitraum das Belichtungsmesssystem der Kamera automatisch ausgeschaltet wird, wenn keine weiteren Einstellungen vorgenommen werden. Diese Option wirkt sich nur aus, wenn die Kamera mit dem Computer verbunden ist, mit Strom versorgt wird und Camera Control Pro aktiv ist. Der hier eingegebene Wert übersteuert die über die entsprechende Individualfunktion festgelegte Einstellung für das automatische Ausschalten der Kamera. Kameras, die über einen Netzadapter mit Strom versorgt werden, und die Kameras der D2-Serie, die D100, die D200, die D70S, die D70 und die D50 bleiben grundsätzlich auf unbegrenzte Zeit eingeschaltet, und zwar unabhängig davon, welche Option ausgewählt wurde.
	Für 15 Minuten (nur D1-Serie): Der Belichtungsmesser wird nach 15 Minuten automatisch ausgeschaltet. Dauerhaft: Die Kamera bleibt auf unbegrenzte Zeit eingeschaltet. Beachten Sie, dass dies zu einem erhöhten Stromverbrauch führt.
Ordner für temporäre Daten/ Datenträger für temporäre Daten	Legt fest, wo die temporären Daten wie beispielsweise der Bild-Cache abgelegt werden. Unter Windows werden die temporären Daten standardmäßig im Ordner »TEMP« innerhalb des Windows-Ordners gespeichert. Unter Mac OS ist das Standardvolume für temporäre Daten das Startvolume. Um in der Windows-Version von Camera Control pro einen anderen Ordner auszuwählen, klicken Sie auf die Schaltfläche » Durchsuchen... « und navigieren zum gewünschten Ordner. Unter Mac OS kann das gewünschte Volume aus dem Einblendmenü ausgewählt werden.

Voreinstellungen für Camera Control Pro

3/7

Die Registerkarte »Farbmanagement«(Windows)

Auf der Registerkarte »Farbmanagement« legen Sie fest, welche Farbprofile für die Anzeige der Bilder auf dem Monitor, bei der Bildkorrektur und beim Speichern in einem RGB- oder CMYK-Format zugrunde gelegt werden sollen.



Anzeigeprofil ändern	Um ein » Anzeigeprofil ändern... «, klicken Sie auf die Schaltfläche »Monitorprofil auswählen«. Es wird der Windows-Dialog »Eigenschaften von Anzeige« geöffnet. Aktivieren Sie die Registerkarte »Einstellungen«, klicken Sie hier auf die Schaltfläche » Erweitert « und wechseln Sie im Monitordialog auf die Seite »Farbverwaltung«. Mit » Hinzufügen... « können Sie ein Monitorprofil auswählen.
Standard-RGB-Farbraum	Hier wird das Standard-RGB-Profil für den Arbeitsfarbraum angezeigt. Klicken Sie auf » Durchsuchen... «, um ein anderes Standard-RGB-Profil auszuwählen. Falls die Option » Beim Öffnen von Dateien diese Einstellung anstelle eines integrierten Profils verwenden « aktiviert ist, werden alle Bilder beim Öffnen in den hier angezeigten Standard-RGB-Farbraum konvertiert. Bei deaktivierter Option wird das in die Bilddatei eingebettete Profil verwendet.

Voreinstellungen für Camera Control Pro

4/7

Die Registerkarte »Farbmanagement«(Windows)	
Druckerprofil	Gibt das Druckerprofil an, das beim Drucken von Bildern aus PictureProject verwendet werden soll. Profil zum Drucken verwenden: Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie mit der Schaltfläche »Durchsuchen...« ein Druckerprofil auswählen. Das ausgewählte Profil wird im nebenstehenden Textfeld angezeigt. Bei deaktivierter Option wird das Standard-RGB-Farbprofil verwendet. Ziel: Für das gewählte Profil können Sie außerdem eine der beiden Farbumrechnungsmethoden (Rendering Intent) »Relativ« und »Wahrnehmungsorientiert« wählen. (Bei einigen Profilen bewirkt das Ändern der Farbumrechnungsmethode keinen sichtbaren Unterschied bei der Ausgabe. Nicht alle Profile unterstützen diese Option; nähere Informationen hierzu erhalten Sie vom Hersteller des Profils.) • Relativ: Wenn das Bild Farben enthält, die nicht im Farbumfang eines Druckerprofils enthalten sind, wird jede Farbe beim Druck durch eine Farbe ersetzt, deren RGB-Werte der fehlenden Farbe möglichst nahe kommen. Andere Farben sind von dieser Farbumrechnung nicht betroffen. • Wahrnehmungsorientiert: Wenn das Bild Farben enthält, die nicht im Farbumfang eines Druckerprofils enthalten sind, wird der gesamte Farbumfang des Bilds dem Farbumfang des Druckerprofils angepasst.
CMYK-Separationsprofil	Gibt das Profil an, das zum Konvertieren von RGB- in CMYK-Bilder verwendet wird, wenn Bilder mit PictureProject im CMYK-TIFF-Format gespeichert werden. Klicken Sie zur Auswahl eines anderen Profils auf die Schaltfläche »Durchsuchen«.

Voreinstellungen für Camera Control Pro

5/7

Mehrere Bildschirme

Bei einem System mit mehreren angeschlossenen Monitoren wählen Sie das Monitorprofil des Hauptmonitors aus.

Standard-Monitorprofil

Das Standard-Monitorprofil unter Windows ist »NKMonitor_win.icm«. Dieses Profil entspricht sRGB.

Unterstützte Farbprofile

Camera Control Pro unterstützt nur Monitor- und CMYK-Farbprofile nach dem ICC-Standard (International Color Consortium). Stellen Sie bei der Auswahl eines CMYK-Profiles sicher, dass es sich wirklich um ein ICC-Profil handelt. Einige Hersteller liefern auch Profile nach anderen Farbmanagement-Standards mit ihren Ausgabegeräten mit.

Eine Liste der im Lieferumfang von Camera Control Pro enthaltenen RGB-Farbraumprofile finden Sie unter [»RGB-Farbraumprofile«](#). Das von Camera Control Pro bereitgestellte CMYK-Profil »NKCMYK.icm« ist ein allgemeines, fast neutrales Profil, das nicht auf einem bestimmten Satz von Druckfarbe oder Tinte basiert. Daher eignet es sich für Fälle, in denen die Ausgabebedingungen nicht bekannt sind.

Die Registerkarte »Farbmanagement«

Änderungen auf dieser Registerkarte gelten auch für PictureProject. Sie wirken sich jedoch auf Capture NX (separat erhältlich) nicht aus.

Voreinstellungen für Camera Control Pro

6/7

Die Registerkarte »Farbmanagement« (Mac OS)

In der Macintosh-Version werden die folgenden Optionen angezeigt.



ColorSync-Standard-profile für Dokumente

In diesem Bereich werden die Standard-Farbraumprofile für das Bearbeiten und Speichern von Bildern angezeigt.

Standard-RGB-Farbraum: Wählen Sie das Ausgabe-Farbraumprofil aus, das beim Arbeiten mit RGB-Bildern verwendet wird. Wenn die Option **»Beim Öffnen von Dateien diese Einstellung anstelle eines integrierten Profils verwenden«** aktiviert ist, wird dieses RGB-Farbraumprofil für alle Bilder verwendet. Wenn die Option nicht aktiviert ist, wird das in dem jeweiligen Bild eingebettete Profil verwendet.

CMYK-Separationsprofil: Zeigt das Profil, das beim Speichern von TIFF-CMYK-Dateien für die Separation von RGB nach CMYK herangezogen wird.

Voreinstellungen für Camera Control Pro

7/7

Die Registerkarte »Farbmanagement« (Mac OS)	
Geräteprofile	Listet die Standardfarbprofile für Monitore und Drucker auf.
	Anzeigeprofil ändern....: Wenn diese Schaltfläche angezeigt wird, können Sie darauf klicken, um die Systemeinstellung »Monitore« des Betriebssystems zu öffnen. Klicken Sie auf die Registerkarte »Farbe« (Mac OS X), um ein Monitorprofil auszuwählen.
	Profil zum Drucken verwenden: Wenn diese Option aktiviert ist, wird beim Ausdrucken der Bilder das im Textfeld » Drucken « angezeigte Profil verwendet. Bitte beachten Sie, dass Sie in Camera Control Pro keine CMYK-Profile verwendet werden können. Falls ein CMYK-Profil ausgewählt ist, kann der Status der Option » Profil zum Drucken verwenden « nicht geändert werden. Bei deaktivierter Option wird das Standard-RGB-Farbprofil verwendet.
	Ziel: Wenn Sie ein Druckerprofil ausgewählt haben, können Sie außerdem eine der beiden Farbumrechnungsmethoden (Rendering Intent) » Relativ « und » Wahrnehmungsorientiert « wählen. (Bei einigen Profilen bewirkt das Ändern der Farbumrechnungsmethode keinen sichtbaren Unterschied bei der Ausgabe. Nicht alle Profile unterstützen diese Option; nähere Informationen hierzu erhalten Sie vom Hersteller des Profils.) • Relativ: Farben, die nicht im Farbraum des ausgewählten Druckerprofils enthalten sind, werden mit der nächstliegenden, verfügbaren Farbe gedruckt. Andere Farben werden nicht verändert. • Wahrnehmungsorientiert: Wenn das Bild Farben enthält, die nicht im Farbraum des ausgewählten Druckerprofils enthalten sind, werden alle Farben des Bildes abstandsgetreu in den Druckerfarbraum verteilt.

Unterstützte Farbprofile

Camera Control Pro unterstützt nur Monitor- und CMYK-Farbprofile nach dem ICC-Standard (International Color Consortium). Stellen Sie bei der Auswahl eines CMYK-Profiles sicher, dass es sich wirklich um ein ICC-Profil handelt. Einige Hersteller liefern auch Profile nach anderen Farbmanagement-Standards mit ihren Ausgabegeräten mit.

Eine Liste der im Lieferumfang von Camera Control Pro enthaltenen RGB-Farbraumprofile finden Sie unter [»RGB-Farbraumprofile«](#). Das von Camera Control Pro bereitgestellte CMYK-Profil »Nikon CMYK 4.0.3000« ist ein allgemeines, fast neutrales Profil, das nicht auf einem bestimmten Satz von Druckfarbe oder Tinte basiert. Daher eignet es sich für Fälle, in denen die Ausgabebedingungen nicht bekannt sind.

Die Registerkarte »Farbmanagement«

Die am Monitorprofil vorgenommenen Änderungen gelten für das gesamte System. Die an anderen Einstellungen der Registerkarte »Farbmanagement« vorgenommenen Änderungen werden nicht in Capture NX (separat erhältlich) und PictureProject übernommen.

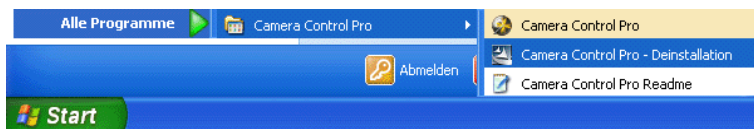
Mehrere Monitore

Camera Control Pro erkennt bei einem System mit mehreren Monitoren alle angeschlossenen Monitore und listet deren Profile auf und erlaubt Ihnen, für jeden Monitor ein eigenes Monitorprofil festzulegen.

Deinstallieren von Camera Control Pro *Windows*

Melden Sie sich zum Durchführen der Deinstallation als Administrator an.

- 1** Klicken Sie auf »**Start**«, und wählen Sie aus der Programmliste »**Camera Control Pro**« > »**Camera Control Pro deinstallieren**« aus.

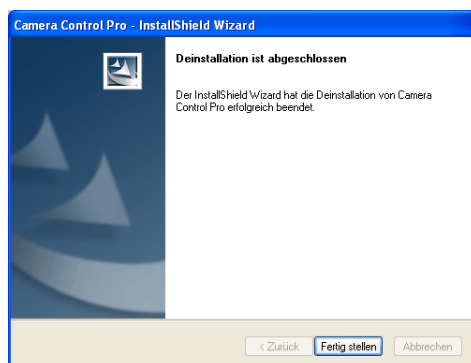


- 2** Klicken Sie auf »**Ja**«, um mit der Deinstallation von Camera Control Pro und der zugehörigen Komponenten zu beginnen.



- 3** Wenn während des Deinstallationsvorgangs schreibgeschützte Dateien oder Komponenten gefunden werden, die von anderen Anwendungen benutzt werden, wird ein entsprechendes Dialogfeld angezeigt. Lesen Sie die angezeigten Informationen sorgfältig durch, bevor Sie entscheiden, wie Sie bezüglich der jeweiligen Komponenten verfahren möchten.

- 4** Klicken Sie auf »**Fertig stellen**«, starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.



Deinstallieren von Camera Control Pro

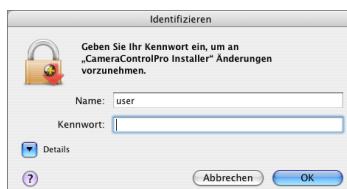
Mac OS

Melden Sie sich zum Durchführen der Deinstallation als Administrator an.

- 1 Öffnen Sie »Programme: Nikon Software : Camera Control Pro« und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Camera Control Pro Uninstaller**«.



- 2 Geben Sie den Administratornamen und das Kennwort ein, und klicken Sie auf »**OK**«.



- 3 Klicken Sie auf »**Ja**«.



- 4 Klicken Sie auf »**Beenden**«, um das Deinstallationsprogramm zu verlassen, nachdem Camera Control Pro entfernt wurde.



RGB-Farbraumprofile

1/2

Profile mit einem Gammawert von 1,8

Farb-profil	Windows	Mac OS	Beschreibung
Apple RGB	NKApple.icm	Nikon Apple RGB 4.0.0.3000	Dieses Profil wird in Desktop-Publishing-Anwendungen und in Adobe Photoshop in der Version 4.0 oder älter verwendet. Hierbei handelt es sich um das typische RGB-Profil für Macintosh-Monitore. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop lautet »Apple RGB«. Dieses Profil eignet sich zum Arbeiten mit Bildern, die auf Macintosh-Systemen angezeigt werden.
Color-Match RGB	ColorMatch RGB	Nikon Color-Match RGB 4.0.0.3000	Bei dem ColorMatch-Profil handelt es sich um das Profil für Radius PressView-Monitore. Es umfasst ein weiteres Farbspektrum als Apple RGB, wobei ein Großteil davon auf die Wiedergabe von Blautönen abgestimmt ist. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop lautet »ColorMatch RGB«.

Profile mit einem Gammawert von 2,2

Farb-profil	Windows	Mac OS	Beschreibung
sRGB	NKsRGB.icm	Nikon sRGB 4.0.0.3001	Dieses RGB-Profil wird von den meisten Windows-Monitoren verwendet. Es ähnelt stark dem in Farbfernsehern verwendeten RGB-Profil, und wird darüber hinaus in dem digitalen Fernsehübertragungssystem verwendet, das wahrscheinlich in naher Zukunft den Standard in the USA darstellen wird. Software- und Hardwarehersteller verwenden dieses Profil als Standard-Farbprofil und garantieren die Funktion ihrer Geräte oder Programme bei der Verwendung des Profils. Dieses Profil wird wahrscheinlich in naher Zukunft als Standardprofil für Bilder im Internet gelten. Das Profil eignet sich für Benutzer, die ihre digitalen Bilder verwenden möchten, ohne diese weiter zu bearbeiten oder zu drucken. Ein Nachteil des Profils ist jedoch das enge Farbspektrum, bei dem die Wiedergabemöglichkeiten für Blautöne beschränkt sind. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop 5.0 und 5.5 lautet »sRGB« und in Adobe Photoshop 6.0 »sRGB IWC61966-2.1«.
Bruce RGB	NKBruce.icm	Nikon Bruce RGB 4.0.0.3000	Dieses Farbprofil soll das ColorMatch RGB-Farbspektrum erweitern. Zu diesem Zweck wird die Chromatizität für G durch einem Wert definiert, der zwischen den Werten für G in den RGB- und ColorMatch-Farbprofilen in Adobe Photoshop liegt. Das Profil basiert auf einem Vorschlag von Bruce Fraser, der der Meinung ist, dass es den Großteil der Farben im SWOP-CMYK-Farbspektrum umfasst. Die im Bruce RGB- und Adobe-RGB-Farbraumprofil verwendeten Werte für R und B stimmen überein.

RGB-Farbraumprofile

2/2

NTSC (1953)	NKNTSC.icm	NTSC (1953) 4.0.0.3000	Hierbei handelt es sich um den 1953 vom National Television Standards Committee (NTSC) definierten Farbraum, der in den ersten Farbfernsehern verwendet wurde. Dieser Farbraum wird auch in einer Reihe von Zeitungs- und Druckunternehmen im Fernen Osten verwendet. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop lautet »NTSC (1953)«.
Adobe RGB (1998)	NKAdobe. icm	Nikon Adobe RGB (1998) 4.0.0.3000	Hierbei handelt es sich um einen in Adobe Photoshop 5.0 definierten Farbraum. Er weist ein breiteres Farbspektrum als sRGB auf und umfasst die in den meisten CMYK-Farbspektren enthaltenen Farben. Dadurch eignet sich das Profil für Benutzer im Bereich Desktop-Publishing. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop 5.0 lautet »SMPTE-240M« und in Adobe Photoshop 5.5 oder höher »Adobe RGB (1998)«.
CIE RGB	NKCIE.icm	Nikon CIE RGB 4.0.0.3000	Hierbei handelt es sich um ein Farbraumprofil, das von der Commission Internationale de l'Éclairage (CIE) definiert wurde. Obwohl das Profil ein recht breites Farbspektrum aufweist, hat es den Nachteil, dass der Bereich für die Wiedergabe von Zyan relativ eng begrenzt ist. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop lautet »CIE RGB«.
Adobe Wide RGB	NKWide.icm	Nikon Adobe- Wide RGB 4.0.0.3000	Dieses von Adobe entwickelte Farbraumprofil umfasst den Großteil der sichtbaren Farben. Dies hat jedoch zur Folge, dass der Großteil der darstellbaren Farben auf Standardmonitoren und -druckern nicht wiedergegeben werden kann. Die entsprechende RGB-Einstellung in Adobe Photoshop 5.0 oder höher lautet »Adobe Wide RGB«.

Registrierung des Geräts

Wenn Kameras der D1-Serie von dem Computer, auf dem Camera Control Pro installiert ist, nicht erkannt werden, ist die Kamera oder die IEEE 1394 (FireWire)-Schnittstelle möglicherweise nicht ordnungsgemäß im Geräte-Manager von Windows registriert. Klicken Sie auf einen der nachstehenden Links, um die ordnungsgemäße Registrierung eines Gerätes im Geräte-Manager zu prüfen.

***Windows XP
Professional/Home Edition***

Windows 2000 Professional

Öffnen des Geräte-Managers

Alle Geräte werden im Geräte-Manager von Windows registriert. So öffnen Sie den Geräte-Manager:

Windows XP: Wählen Sie im Menü »**Start**« die Option »**Systemsteuerung**« aus, um das Fenster »**Systemsteuerung**« zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf Symbol »**Leistung und Wartung**«, um das Fenster »**Leistung und Wartung**« zu öffnen. Klicken Sie auf das Symbol »**System**«, um das Fenster »**Systemeigenschaften**« zu öffnen. Wechseln Sie zur Registerkarte »**Hardware**«, und klicken Sie auf »**Geräte-Manager**«.

Windows 2000: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol »**Arbeitsplatz**«, und wählen Sie aus dem angezeigten Menü die Option »**Eigenschaften**« aus. Wechseln Sie im Dialog »**Systemeigenschaften**« zur Registerkarte »**Hardware**«, und klicken Sie auf die Schaltfläche »**Geräte-Manager**«.

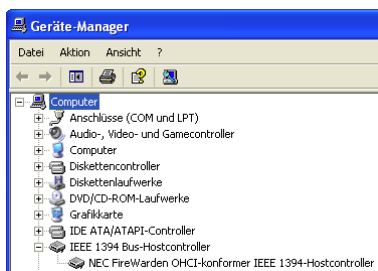
Registrierung des Geräts

Windows XP 1/4

Registrierung der IEEE 1394-Schnittstellenkarte

Überprüfen Sie, ob die OCHI-kompatible IEEE 1394-Schnittstellenkarte ordnungsgemäß vom System registriert wurde.

- 1 Öffnen Sie den Geräte-Manager** Wenn die Kamera ordnungsgemäß vom System registriert wurde, sollte Controller für Ihre Kamera unter »1394 Bus Controller« angezeigt werden.



Wenn »IEEE 1394 Bus-Hostcontroller« im Geräte-Manager nicht aufgeführt wird oder die IEEE 1394-Schnittstellenkarte als unbekanntes oder sonstiges Gerät aufgelistet oder mit einem roten oder gelben Warnsymbol angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen in dem mit der Schnittstellenkarte mitgelieferten Handbuch, um zu überprüfen, ob die Treiber ordnungsgemäß installiert wurden.

- 2** Installieren Sie den Treiber für Kameras der D1-Serie von der Camera Control Pro-CD. Schließen Sie anschließend die Kamera über ein IEEE-1394-Kabel an den Computer an und schalten Sie sie ein. Die Kamera wird automatisch registriert.

Anmelden

Melden Sie sich zum Registrieren der Kamera als Administrator an.

Vor dem Anschließen der Kamera

Stellen Sie sicher, dass Camera Control Pro installiert wurde, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

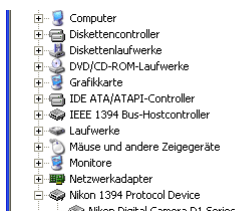
Registrierung des Geräts

Windows XP 2/4

Registrierung des Gerätetreibers

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß vom System registriert wurde.

- 1** Öffnen Sie den Geräte-Manager, und vergewissern Sie sich, dass »Nikon 1394-Protokollgerät« und die Kamera aufgeführt werden.



Wenn die Kamera unter »Andere Geräte« aufgeführt wird, **führen Sie eine Neuinstallation der Gerätetreiber durch**. Wenn »Nikon 1394-Protokollgerät« nicht im Geräte-Manager aufgelistet ist und die Kamera nicht unter »Andere Geräte« aufgeführt wird, trennen Sie die Verbindung und starten Sie den Computer neu. Schließen Sie die Kamera nach dem Neustart des Computers erneut an.

- 2** Doppelklicken Sie auf den Eintrag für die Kamera unter »Andere Geräte«. Klicken Sie auf die Registerkarte »Allgemein«, und vergewissern Sie sich, dass unter »Gerätestatus« die Meldung »Das Gerät funktioniert einwandfrei« angezeigt wird.



Problembehebung

Wenn im Geräte-Manager »1394 Bus-Hostcontroller« aufgelistet ist, der Eintrag für die Nikon D1 (D1X/D1H) jedoch nicht angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:

- Ist die Kamera eingeschaltet?
- Ist der Akku vollständig aufgeladen? Wenn Sie einen Netzadapter (separat erhältlich) verwenden, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?
- Ist der Programmwähler auf »PC« eingestellt?
- Ist das IEEE 1394-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen?

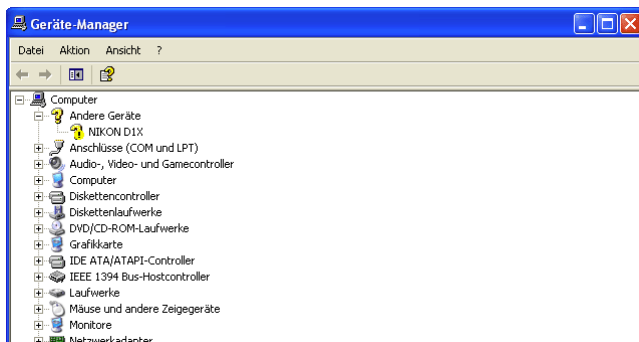
Registrierung des Geräts

Windows XP 3/4

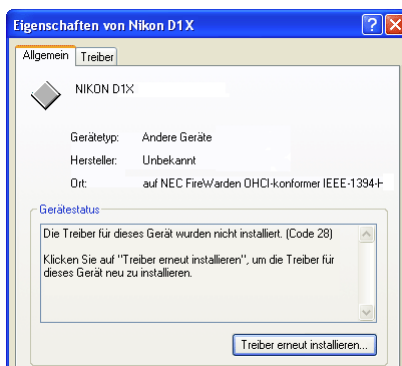
Neuinstallation des Gerätetreibers

Wenn die Kamera unter »Andere Geräte« aufgeführt wird, führen Sie, wie nachfolgend beschrieben, eine Neuinstallation der Gerätetreiber durch.

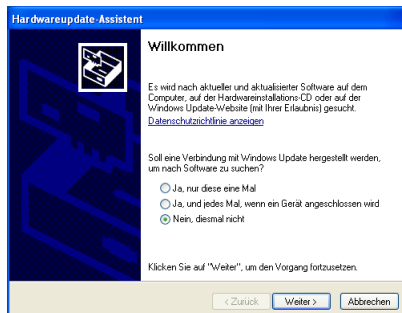
- 1 Doppelklicken Sie auf den Eintrag für die Kamera unter »Andere Geräte«.



- 2 Wechseln Sie zur Registerkarte »Allgemein«, und klicken Sie auf »Treiber erneut installieren...«.



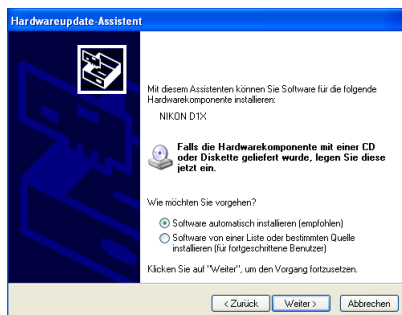
- 3 Wählen Sie »Nein, später eine Internetverbindung einrichten«, und klicken Sie auf »Weiter«.



Registrierung des Geräts

Windows XP 4/4

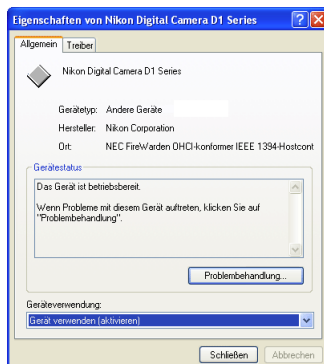
- 4 Drücken Sie die Umschalttaste, um zu verhindern, dass der Dialog »Select Region« automatisch geöffnet wird, und legen Sie die Camera Control Pro-CD ein. Wählen Sie **»Software automatisch installieren«**, und klicken Sie auf **»Weiter«**.



- 5 Klicken Sie auf **»Fertig stellen«**.



- 6 Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte »Allgemein« des Dialogs »Eigenschaften« unter »Gerätestatus« die Meldung »Das Gerät funktioniert einwandfrei« angezeigt wird.



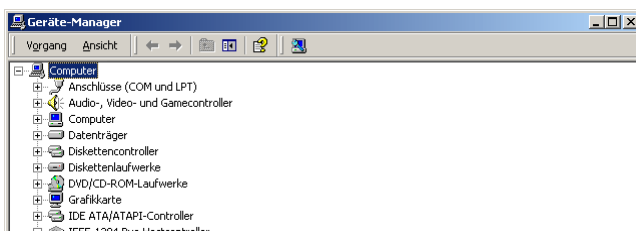
Registrierung des Geräts

Windows 2000 1/8

Registrierung der IEEE-1394-Schnittstellenkarte

Überprüfen Sie, ob die OCHI-kompatible IEEE 1394-Schnittstellenkarte ordnungsgemäß vom System registriert wurde.

- 1 Öffnen Sie den Geräte-Manager** Wenn die Kamera ordnungsgemäß vom System registriert wurde, sollte der Controller für Ihre Kamera unter »1394 Bus-Hostcontroller« angezeigt werden.



Wenn »1394 Bus-Hostcontroller« im Geräte-Manager nicht aufgeführt wird oder die IEEE 1394-Schnittstellenkarte als unbekanntes oder sonstiges Gerät aufgelistet oder mit einem roten bzw. gelben Warnsymbol angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen in dem mit der Schnittstellenkarte mitgelieferten Handbuch, um zu überprüfen, ob die Treiber ordnungsgemäß installiert wurden.

- 2** Installieren Sie den Treiber für Kameras der Serie D1 von der Camera Control Pro-CD. Schließen Sie anschließend die Kamera über ein IEEE 1394-Kabel an den Computer an und schalten Sie sie ein. Die Kamera wird automatisch registriert.

Anmelden

Melden Sie sich zum Registrieren der Kamera als Administrator an..

Durchführen eines Updates für die Treiber der D1

Wenn Sie die D1 bereits mit Nikon View DX oder Nikon Capture verwenden, [müssen Sie ein Update der Kameratreiber durchführen](#).

Vor dem Anschließen der Kamera

Stellen Sie sicher, dass Camera Control Pro installiert wurde, bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

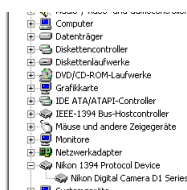
Registrierung des Geräts

Windows 2000 2/8

Registrierung des Gerätetreibers

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß vom System registriert wurde.

- 1** Öffnen Sie den Geräte-Manager, und vergewissern Sie sich, dass »Nikon 1394-Protokollgerät« und die Kamera aufgeführt werden.



Wenn die Kamera unter »Andere Geräte« aufgeführt wird, führen Sie eine Neuinstallation der Gerätetreiber durch. Wenn »Nikon 1394-Protokollgerät« nicht im Geräte-Manager aufgelistet ist und die Kamera nicht unter »Andere Geräte« aufgeführt wird, trennen Sie die Verbindung und starten Sie den Computer neu. Schließen Sie die Kamera nach dem Neustart des Computers erneut an.

- 2** Doppelklicken Sie auf den Eintrag für die Kamera unter »Andere Geräte«. Klicken Sie auf die Registerkarte »Allgemein«, und vergewissern Sie sich, dass unter »Gerätestatus« die Meldung »Das Gerät funktioniert einwandfrei« angezeigt wird.



Problembehebung

Wenn im Geräte-Manager »1394 Bus-Hostcontroller« aufgelistet ist, der Eintrag für die Nikon D1 (D1X/D1H) jedoch nicht angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:

- Ist die Kamera eingeschaltet?
- Ist der Akku vollständig aufgeladen? Wenn Sie einen Netzadapter (separat erhältlich) verwenden, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?
- Ist der Programmwähler auf »PC« eingestellt?
- Ist das IEEE-1394-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen?

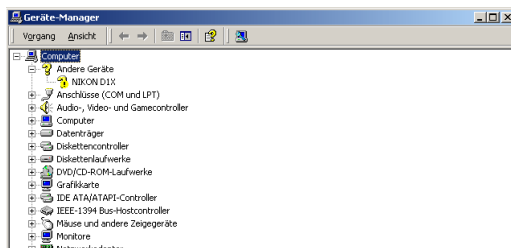
Registrierung des Geräts

Windows 2000 3/8

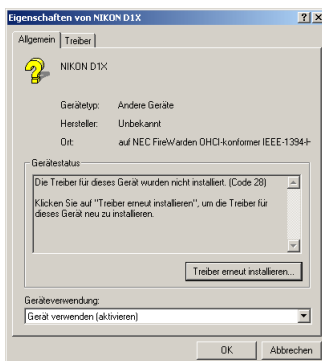
Neuinstallation des Gerätetreibers

Wenn die Kamera unter »Andere Geräte« aufgeführt wird, führen Sie, wie nachfolgend beschrieben, eine Neuinstallation der Gerätetreiber durch.

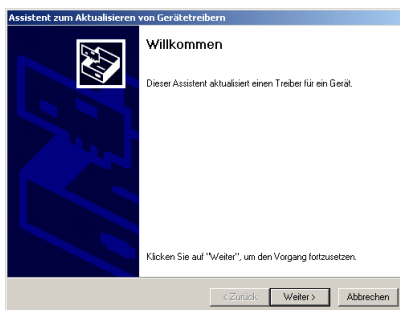
- 1 Doppelklicken Sie auf den Eintrag für die Kamera unter »Andere Geräte«.



- 2 Wechseln Sie zur Registerkarte »Allgemein«, und klicken Sie auf **Treiber erneut installieren**.



- 3 Klicken Sie auf **Weiter**.



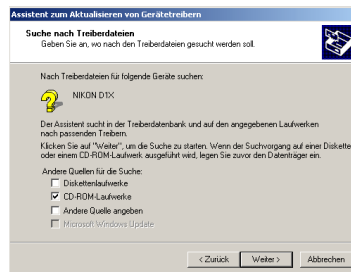
Registrierung des Geräts

Windows 2000 4/8

4 Wählen Sie die Suchoption aus und klicken Sie auf »Weiter«.



5 Drücken Sie die Umschalttaste, um zu verhindern, dass der Dialog »Select Region« geöffnet wird, und legen Sie die Camera Control Pro-CD ein. (Wenn der Dialog »Select Region« angezeigt wird, klicken Sie auf »Beenden«.) Wählen Sie »**CD-ROM-Laufwerke**«, und klicken Sie auf »Weiter«.



6 Klicken Sie auf »Weiter«.

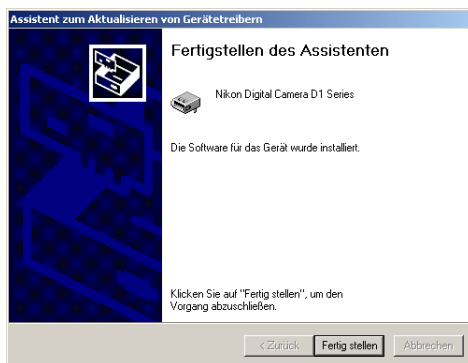


Wenn Die Meldung »Es wurde kein passender Treiber für das Gerät gefunden« angezeigt wird, wurde die CD nicht ordnungsgemäß eingelegt oder die falsche Quelle für die Suche ausgewählt. Klicken Sie auf »**Zurück**«, um zu dem in Schritt 5 angezeigten Dialog zurückzukehren, und vergewissern Sie sich, dass die Quelle für die Suche richtig ist.

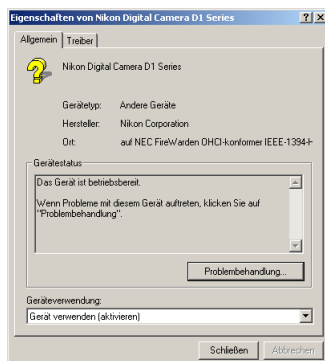
Registrierung des Geräts

Windows 2000 5/8

7 Klicken Sie auf »Fertig stellen«.



8 Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte »Allgemein« des Dialogs »Eigenschaften von Nikon-Digitalkameras der Serie D1« unter »Gerätestatus« die Meldung »Das Gerät funktioniert einwandfrei« angezeigt wird.



Registrierung des Geräts

Windows 2000 6/8

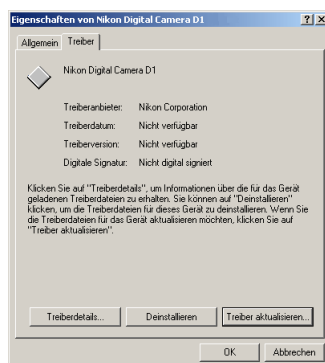
Aktualisieren des Gerätetreibers

Wenn Sie die D1 bereits mit Nikon View DX oder Nikon Capture verwenden, müssen Sie den Kameratreiber aktualisieren.

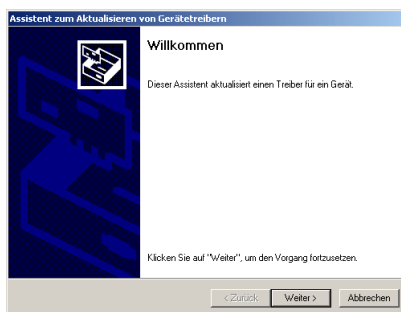
- 1** Öffnen Sie den Geräte-Manager Erweitern Sie den Eintrag »Nikon 1394-Gerät«, und doppelklicken Sie auf **»Nikon Digital Camera D1«**.



- 2** Wechseln Sie zur Registerkarte »Treiber«, und klicken Sie auf **»Treiber aktualisieren...«**.



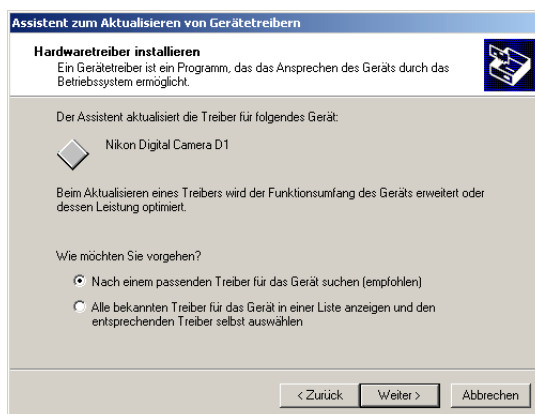
- 3** Klicken Sie auf **»Weiter«**.



Registrierung des Geräts

Windows 2000 7/8

4 Wählen Sie die Suchoption aus und klicken Sie auf »**Weiter**«.



5 Drücken Sie die Umschalttaste, um zu verhindern, dass der Dialog »Select Region« geöffnet wird, und legen Sie die Camera Control Pro-CD ein. (Wenn der Dialog »Select Region« angezeigt wird, klicken Sie auf »**Beenden**«.) Wählen Sie »**CD-ROM-Laufwerke**«, und klicken Sie auf »**Weiter**«.



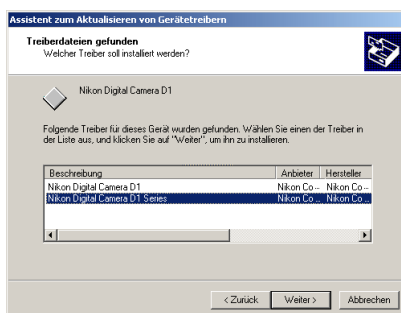
6 Wählen Sie »**Einen der anderen Treiber installieren**«, und klicken Sie auf »**Weiter**«.



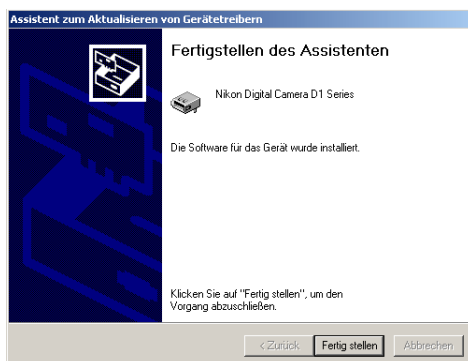
Registrierung des Geräts

Windows 2000 8/8

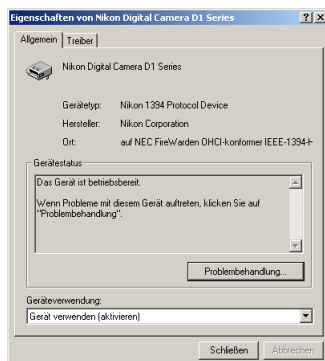
7 Wählen Sie »Nikon Digital Camera D1 Series«, und klicken Sie auf »Weiter«.



8 Klicken Sie auf »Fertig stellen«.



9 Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte »Allgemein« des Dialogs »Eigenschaften von Nikon-Digitalkameras der Serie D1« unter »Gerätestatus« die Meldung »Das Gerät funktioniert einwandfrei« angezeigt wird.



Kundensupport

1/2

Nikon Supportinformationen

Wenn Sie technische Unterstützung bei der Installation oder dem Betrieb Ihres Produkts/ Ihrer Produkte von Nikon benötigen, wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Nikon-Vetretungen. Wenn Sie den Kundendienst anrufen, werden Sie gebeten, die Seriennummer und/oder Versionsnummer(n) Ihrer Nikon-Software anzugeben. Für eine effiziente Kommunikation empfehlen wir dringend, dass Sie Ihr Nikon-Produkt vor sich haben.

Europa und Afrika

Austria (AT)

Nikon GmbH
Modcenterstr. 14, A - 1030 Wien
Tel: +43-(0)900-150066
Phone line costs (# 0,45€/min)

Belgium (BE)

H. De Beukelaer & Co. N.V./S.A.
Boomsesteenweg 77, B-2630 Aartselaar
Tel: +32-(0)3-870-59-00 Fax: +32-(0)3-877-01-25

Czech Republic (CZ)

Nikon SRO
Kodanska 46, 100 10 Praha 10
Tel: +420-267-154-560

Denmark (DK)

Nikon Nordic AB, dansk filial
Ørestads Boulevard 67, 1, DK-2300 København S
Tel: +45-32452000

Finland (FI)

Nikon Nordic AB Suomen toimisto
Ojahaanrinne 4, 01600 VANTAA
Tel: +358 9 5660 060

France (FR)

Nikon France S.A.S.
191, Rue du Marché Rollay, 94504 Champigny
Sur Marne Cedex
Tel: +33-(0)8-25-82-10-10

Germany (DE)

Nikon GmbH
Tiefenbroicher Weg 25, 40472 Düsseldorf
Tel: +49-(0)900-1225564
Phone line costs (# 0,24 €/min)

Greece (GR)

D. & J. Damkalidis S.A.
44 Zefyrou St. 17564
Tel: +30-210-9410888 Fax: +30-210-9427058

Hungary (HU)

Nikon Kft.
Budapest, Fóti út 56. 1047 Hungary
Tel: +36-1-232-13-71

Italy (IT)

Nital S.p.A.
Via Tabacchi 33, 10132 Torino
Tel: +39-199-12-41-72 Fax: +39-011-81-44-233

Netherlands (NL)

Inca Import B.V.
Rutherfordstraat 7, 2014 KA Haarlem
Tel: +31-(0)23-5101910 Fax: +31-(0)23-5243551

Norway (NO)

Nikon Nordic AB NUF
Martin Linges vei 17, 1367 Snarøya
Tel: +47-67-82-74-00

Poland (PL)

Nikon Polska Sp. z o.o.
ul. Postępu 14, 02-676 Warszawa
Tel: +48-22-6079400

Rep. of South Africa (ZA)

Foto Distributors, Head Office
Nikon House, 516 Kyalami Boulevard,
Kyalami Business Park, Midrand 1685.
Tel: +27-(0)11-466-2500 Fax: +27-(0)11-466-3400

Russia (RU)

Nikon Europe BV, CIS Representative Office
Zubarev pereulok, d.15, k.1, office 541, 129164 Moscow
Tel: +7 (095) 733 91 70

Spain (ES)

Finicon S.A.
C/Ciencias, 81 Nave-8, Poligono Pedrosa
08908 L'Hospitalet de Llobregat, Barcelona
Tel: +34-(0)93-2649090 Fax: +34-(0)93-3363400

Sweden (SE)

Nikon Nordic AB
Anton Tamms väg 3, 194 22
Upplands Väsby
Tel: +46-(0)8-594-109-00

Switzerland (CH)

Nikon A.G.
Im Hanselmaa 10, CH-8132 Egg Zurich
Tel: +41-(0)848-277-000

United Kingdom (GB)

Nikon U.K. Ltd.
380 Richmond Road, Kingston, Surrey KT2 5PR
Tel: +44-(0)870-770-0231

Kundensupport

2/2

Asien, Ozeanien, Naher Osten und Kanada

Australia **(AU)**

Maxwell Optical Industries Pty Ltd.
Unit F1, Lidcombe Business Park
3-29 Birnie Avenue, Lidcombe NSW 2141
Tel: +61-(0)2-8748-5200 Fax: +61-(0)2-8748-5220

Canada **(CA)**

Nikon Canada Inc.
1366 Aerowood Drive, Mississauga, Ontario L4W 1C1
Tel: +1-(0)905-625-9910 Fax: +1-(0)905-625-6446

China **(CN)**

Beijing Hua Xun Nikon Service Center
57, Xuanwumen Xidajie, Beijing 100803
Tel: +86-(0)10-6307-4142 Fax: +86-(0)10-6307-4122

Hong Kong **(HK)**

Nikon Hong Kong Ltd.
Suite 1001, 10F, Cityplaza One, 1111 King's Road,
Taikoo Shing
Tel: +852-(0)2902-9000 Fax: +852-(0)2907-0378

India **(IN)**

Photo Vision
223, Okhla Industrial Estate Phase III,
Near Modi Flour Mill, New Delhi - 110 020
Tel: +91-(0)11-2692-8913 Fax: +91-(0)11-2692-9856

Indonesia **(ID)**

Pt Alta Nikindo
Kompleks Mangga Dua Square
Block H 1&2 Jl.Gunung Sahariraya, Jakarta Utara 10730
Tel: +62-(0)21-6231-2700 Fax: +62-(0)21-6231-2777

Israel **(IL)**

Hadar Photo Supply Agencies Ltd.
36 - 38 Achad Haam St., Tel-Aviv
P.O. Box 1686
Tel: +972-(0)3-5603947 Fax: +972-(0)3-5603905

Korea **(KR)**

Nikon Imaging Korea Co., Ltd.
12th Floor, Seoul Chamber Of Commerce &
Industry Building,
4-45, Namdaemoon-Ro, Jung-Ku, Seoul 100-743
Tel: +82-(0)2-6050-1800 Fax: +82-(0)2-6050-1801

Lebanon **(LB)**

Gulbenk Trading Co.
Hamra-Makdessi Street, Adhami Building,
5th Floor, Beirut
P. O. Box 113-6645
Tel: +961-(0)1-353742 Fax: +961-(0)1-347613

Malaysia **(MY)**

Nikon (Malaysia) Sdn. Bhd.
11th Floor, Block A Menara PKNS
No. 17, Jalan Yong Shook Lin 46050 Petaling Jaya
Selangor Darul Ehsan
Tel: +60-(0)3-7809 3688 Fax: +60-(0)3-7809 3600

New Zealand **(NZ)**

T.A. Macalister Ltd.
65-73, Parnell Rise, Auckland
Tel: +64-(0)9-303-4334 Fax: +64-(0)9-309-6502

Philippines **(PH)**

Columbia Global Photo Sales Corporation
#129-135 Gregorio Roxas Street,
SfDM, Quezon city, 1117
Tel: +63-(0)2-363-8550 Fax: +63-(0)2-364-3334

Singapore **(SG)**

Nikon Singapore Pte. Ltd.
80 Anson Road #10-01/02 Fuji Xerox Towers
Singapore 079907
Tel: +65-6559-3618 Fax: +65-6559-3665

Taiwan **(TW)**

Lin Trading Co., Ltd.
8F, 272 Nanking Road, Sec. 3, Taipei 10566
Tel: +886-(0)2-2740-3366 Fax: +886-(0)2-2781-2525

Thailand **(TH)**

Niks (Thailand) Co., Ltd.
166 Silom Road 12, Bangkok 10500
Tel: +66-(0)2-235-2929-39 Fax: +66-(0)2-236-7240

Turkey **(TR)**

Teleoptik Ltd Sti
Ankara Caddesi Dedehan No. : 118-120,
Kat : 1-2, Sirkeci 34112, Istanbul
Tel: +90-(0)212-527-0789 Fax: +90-(0)212-520-6716

U. A. E. **(AE)**

Grand Stores, L.I.c
Saleh Bin Lahej Building, Mezzanine Floor,
Al Garhoud, Deira, Dubai
P. O. Box 2144
Tel: +971-(0)4-2823700 Fax: +971-(0)4-2828382

Bitte besuchen Sie die für Ihr Vertriebsgebiet vorgesehene Website. Sie können dort aktualisier-
te Software, Ersatzhandbücher und technische Kundendienstinformationen herunterladen:

Europa und Afrika

<http://www.europe-nikon.com/support/>

Korea

<http://www.nikon.co.kr>

Asien und Pazifikregion

<http://www.nikon-asia.com>

Nikon Imaging Global Site

<http://nikonimaging.com/global/>